

# Raumanalyse

## 2017/18-2022/23

ENTWURF

Kreisstadt Unna

29.06.2018

DR. GARBE  
& LEXIS



Beratung für Kommunen und Regionen



Eigenes Foto, Treppenansicht Schillerschule

# **Raumanalyse 2017/18 -2022/23**

**Kreisstadt Unna**

**E N T W U R F**

**Dr. Garbe & Lexis**

Annenstraße 6

33332 Gütersloh

Tel.: 05241 – 70 86 52

Fax: 05241 – 70 86 53

E-Mail: [info@garbe-lexis.de](mailto:info@garbe-lexis.de)

URL: <http://www.garbe-lexis.de>

Autorinnen:

Ulrike Lexis (Projektleitung)

Christina Füchtmeier

Gütersloh, 29.06.2018

Geändert: 05.07.2018



## Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag und Inhalt der Raumanalyse .....	3
2	Raum- und Funktionalanalyse Grundschulen .....	13
2.1	KGS Katharinenschule	15
2.2	GGs Schillerschule	19
2.3	GGs Grilloschule	22
2.4	GGs Am Friedrichsborn	25
2.5	GGs Nicolaischule	29
2.6	GGs Lünern	32
2.7	GGs Hemmerde	35
2.8	GGs Osterfeldschule	38
2.9	GGs Liedbachschule	41
2.10	GGs Sonnenschule	44
2.11	GGs Falkschule	47
3	Handlungsempfehlungen Grundschulen .....	50
4	Raum- und Funktionalanalyse weiterführende Schulen .....	51
4.1	Hellweg-Realschule Unna-Massen	51
4.2	Ernst-Barlach-Gymnasium	55
4.3	Pestalozzi-Gymnasium im Schulzentrum Süd	60
4.4	Peter-Weiß-Gesamtschule (PWG) im Schulzentrum Süd	65
4.5	Werner-von-Siemens-Gesamtschule im Schulzentrum Nord, GeK	71
4.6	Geschwister-Scholl-Gymnasium im Schulzentrum Nord	76
5	Handlungsempfehlungen weiterführende Schulen.....	80
6	Weiterbildungskolleg Unna .....	81
7	Fazit/ Empfehlungen.....	84
8	Anhang .....	84

### Abkürzungsverzeichnis

APO	Prüfungsordnung (APO SI für die SI und APO GOST für die SII)
BASS	Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften
Bib.	Bibliothek
BYOD	Bring your own device
DuG	Darstellen und Gestalten (Schulfach GE)
E1-3	drei Einführungsjahre in der Grund- und Förderschule
EF	Einführungsphase SII, Klasse 10 oder 11 GES
FöS	Förderschule
GE	Gesamtschule
GS	Grundschule
GYM	Gymnasium
HIS	Hochschulinformationssystem
HS	Hauptschule
LM	Lehrmittel
LuL	Lehrerinnen und Lehrer
LZ	Lehrerzimmer
MSB	Ministerium für Schule und Bildung, NRW
MZR	Mehrzweckraum
NW	Naturwissenschaften
OGS	Offene Ganztagschule (auch OGGS)
PZ	pädagogisches Zentrum
Q1	1. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 11 oder 12 GES
Q2	2. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 12 oder 13 GES
RA	Raumanalyse
RS	Realschule
Sek	Sekretariat
SJ	Schuljahr
SL	Schulleitung
SLZ	Selbstlernzentrum
SuS	Schülerinnen und Schüler
ÜE	Übungseinheiten (bei Turnhallen)
ÜMi	Über Mittagsbetreuung
WBK	Weiterbildungskolleg

# 1 Auftrag und Inhalt der Raumanalyse

Im Rahmen einer Schulentwicklungsplanung geht es für die mittlere Frist von fünf Jahren nicht nur um die Entwicklung von Schülerzahlen, die geeigneten Schulformen und Schulstandorte mit Blick auf die Schullandschaft, sondern auch um die Frage: Passen die an einer Schule vorhandenen Räumlichkeiten zu den Aufgaben, die sie nach Schulgesetz, Lehrplänen und Richtlinien heute und in den nächsten Jahren erfüllen muss.<sup>1</sup>

Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten, ein Rückgriff auf das sogenannte Musterraumprogramm aus der alten BASS greift zu kurz, weil das Musterraumprogramm in seiner ursprünglichen Fassung aus dem Jahre 1995 stammt und nicht mehr gilt. Die letzte Aktualisierung wurde im Jahre 2005 vorgenommen<sup>2</sup>. Damit berücksichtigt dieser Erlass aber weder die Veränderungen aus den Schulgesetzänderungen (letzte Fassung vom 24.06.2015) noch die jüngsten Änderungen aus den Lehrplänen mit ihren Konsequenzen für die Qualitätsanalyse und -inspektion (Bsp. Arbeitslehre). Darüber hinaus haben sich die Aufgaben der Schulleitung und die Verteilung der Aufgaben auf eine „erweiterte Schulleitung“ in den letzten Jahren verändert, ohne dass dieses in den Raumprogrammen entsprechend berücksichtigt wurde.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass die Geltungsdauer der Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen (hier genannt Musterraumprogramm) bis zum Ablauf des 31. Dezember 2010 befristet und bis zum 31.12.2011 verlängert war.

Es gibt sehr viele Leitlinien: Die vom Schulministerium angekündigte Arbeitshilfe zum Schulbau liegt zwar mittlerweile unter dem Titel „Materialien zu Schulbau“ vor, herausgegeben vom Institut für soziale Arbeit e.V. Münster / Serviceagentur „Ganztägig lernen in Nordrhein-Westfalen“, liefert aber keine konkrete Hilfestellung analog dem Musterraumprogramm. Die **Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)** hat ein eigenes Raumprogramm vorgelegt, das von unseren Standards nicht weit entfernt ist<sup>3</sup>. Einige Bezirksregierungen nutzen auch die etwas großzügigeren Vorgaben für die Ersatzschulen. Die Montagsstiftung hat recht großzügige Richtlinien veröffentlicht, die für Neubauten gut geeignet sein können.

Aufgrund dieser Vielfalt basieren die nachfolgenden Empfehlungen des Gutachtens weiterhin z.T. auf dem bewährten Raumprogramm, den Kölner Schulbauleitlinien, die sich als recht pragmatisch erwiesen haben und eigenen Erfahrungen aus der Praxis. Abweichungen – v.a. mit Bezug auf Differenzierung und Ganztags – sind z. B. in den Veränderungen des Schulgesetzes seit 2011 und in der Umsetzung der Inklusion begründet. Die Standards müssen sich - wie die Realität - ständig ändern, daher nutzen wir keine unveränderlichen Standards, sondern passen diese den Anforderungen kontinuierlich an.

Auch andere Rahmensetzungen sind für die Raumanalyse relevant: Die vom Schulministerium NRW seit dem Eckpunktepapier zum Schulfrieden vom 13.12.2011 umgesetzte Absenkung der Klassenfrequenzrichtwerte bei den Grundschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen wurde zwar mit

---

<sup>1</sup> Das Zieljahr der Bedarfsprüfung (das Raum- SOLL) ist immer Prüfungszeitpunkt + 5 Jahre, hier also 2021.

<sup>2</sup> RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 19.10.1995, eingearbeitet RdErl. v. 4.10.2005

<sup>3</sup> Den Bericht aus der Vergleichsarbeit BV 1/2015 finden KGSt®-Mitglieder auf [www.kgst.de](http://www.kgst.de) unter der Kennung 20151211A0020. Das Excel-Tool kann unter der Kennung 20160119A0015 abgerufen werden.

den Erlassen seit Januar 2014 umgesetzt, kann aber in der Realität derzeit an vielen Stellen nicht eingehalten werden.

Bei den Raumanalysen und Funktionalplanungen sind wir in der Regel gefordert, für den Bereich des Ganztags mit zu planen; letzteres gilt auch für die weiterführenden Schulen. Neben dem klassischen Mensa-Bereich sind dann alle Räume der Über-Mittags-Betreuung zu berücksichtigen, in denen sich Schüler aufhalten können. Dass hier teilweise an Schulen ein Aufsichtsproblem besteht, ist eine inner-schulische organisatorische Frage.

Für das Verfahren einer Raumanalyse und die darauf aufbauende Funktionalplanung ergibt sich das Dilemma, dass Erlasslage und Schulalltag oft nicht zueinander passen (Bsp. Klassenfrequenz). Dennoch ist der Schulträger nach § 79 des Schulgesetzes NRW verpflichtet, die entsprechenden Gebäude und Räumlichkeiten vorzuhalten.

Es gibt also kein verbindliches Raumprogramm, so dass wir unsere eigenen Standards, die sich auf dem alten Raumprogramm und unserer Erfahrung in der Raumplanung von vielen hunderten von Schulen in NRW und darüber hinaus aufbauend ergeben haben, anwenden. Natürlich kann man über jeden dieser Standards diskutieren und auch unterschiedlicher Meinung sein. Wir sind überzeugt, einen guten **Kompromiss zwischen den pädagogischen Bedarfen von Schulen und finanziellen Restriktionen** von Schulträgern vorzulegen. Die Standards sind **Mindeststandards für Bestandsgebäude**, bei **Neubauten empfehlen wir dringend größere Flächen, wie sie z.B. die Kölner Richtlinien empfehlen**.

Dennoch gibt es auch viel **Bewertungsspielraum** und Grauzonen, den wir durch möglichst transparente Darstellung unserer Bewertung versuchen zumindest zu veröffentlichen. Wir empfehlen jeder Kommune, um Differenzen zu vermeiden die Entwicklung eines eigenen Raumprogramms.

### **Hinweise zu den Bewertungskriterien und Berechnungen von Dr. Garbe & Lexis**

#### **Klassenbildung, Anzahl und Größe der Klassenräume**

Die Anzahl der im Kontext des Schulentwicklungsplanes benötigten Klassenräume/Kursräume wird berechnet auf der Grundlage der durch die Trendprognose indizierten Klassenbildung in den einzelnen Jahrgangsstufen sowie nach den vom 9. Schulrechtsänderungsgesetz ausgelösten Regelungen in Erlassen und Verordnungen zur Klassenbildung. Werden in weiterführenden Schulen mit Gemeinsamem Lernen mindestens zwei Kinder mit anerkanntem Förderbedarf pro Zug beschult, kann die Klassengröße reduziert werden. In der Primarstufe und der Sekundarstufe I gilt: eine Klasse - ein Klassenraum mit mind. 60 m<sup>2</sup>. In der Sek I kommen bei integrierten Schulen zusätzlich je nach Zügigkeit 2 - 3 große und 3 - 4 kleine Diff.-Räume (zusammen mind. 6, Größe ab 30 m<sup>2</sup>) hinzu. In der Sek II können Wanderklassen gebildet werden, wenn die Fachraumausstattung auskömmlich ist. 20 % der rechnerisch ermittelten Kurse benötigen somit keinen eigenen Kursraum. Die Hälfte der benötigten Räume für die Oberstufe kann Kursgröße haben (ab 45 bis unter 60 m<sup>2</sup>).

#### **Raumgröße Lehrerzimmer und Anzahl Sitzplätze**

Dr. Garbe & Lexis empfiehlt im Kontext der Bereitstellung von variablen Lehrerarbeitsplätzen die ursprüngliche Funktion des Lehrerzimmers als Aufenthaltsraum und als Ort zentraler Kommunikation zu erhalten und für das Gesamtkollegium, einschließlich der Funktionsstellen, die entsprechende Anzahl von Tischen und Sitzplätzen bereitzustellen. Die Berechnung des Platzbedarfes für einen Sitzplatz sollte



analog zum Musterraumprogramm für Unterrichtsräume auf 2,25 m<sup>2</sup> basieren. Damit wird sichergestellt, dass das Lehrerzimmer im Bedarfsfall für Gesamtkonferenzen in Mehrfachfunktion geeignet ist. Bei sehr großen Systemen ist dies nicht mehr möglich - in Bestandsgebäude Lehrerzimmer für 150 Kollegen zu bauen, ist aus unserer Sicht für Schulträger unzumutbar. Alternative, dezentrale Lösungen funktionieren aus unserer Erfahrung auch gut, viele Schulen arbeiten mit Lehrerstationen, Jahrgangstufenteams oder anderen Modellen. Für ein Drittel der Kollegen (ohne Leitung) muss es im Ganztagsbetrieb elektronisch unterstützte Arbeitsplätze geben (die Lage dieser Plätze ist frei), damit die Arbeitszeit sich in Grenzen hält und Freistunden genutzt werden können. Die Kreisstadt Unna stellt über den Netzwerkcampus unit.schule.21 flächendeckend WLAN in den Schulen zur Verfügung und „Bring your own device“ ist auch für Lehrer denkbar. Die Stadt sollte mit den Schulen daher gemeinsam ein System entwickeln, wie die fehlenden Lehrerarbeitsplätze auf der Basis der bereits guten Infrastruktur geschaffen werden können.

### **Gruppenräume für die Binnendifferenzierung in der Primarstufe**

**Größe:** Die Größe von Gruppenräumen in der Grundschule könnte berechnet werden auf der Basis des Musterraumprogramms NRW (BASS 2011) mit 2,5 m<sup>2</sup> pro Schüler bei einer Nutzung mit einer Gruppenstärke von maximal 6 Schülern. Bei einer Nutzung des Gruppenraumes mit 6 Schülern ergäbe das einen Wert von mindestens 15 m<sup>2</sup>.

**Anzahl:** Unter Berücksichtigung der geforderten „Unterrichts- und Qualitätsentwicklung“ wäre für den differenzierten Unterricht als optimale Lösung ein Gruppenraum pro Klasse anzustreben, mindestens soll als Basislösung **ein Gruppenraum für zwei Klassen** vorhanden sein. Pro zweizügige Grundschule ergeben sich 4 Gruppenräume.

**Einschränkung:** Bei einer Klassenraumgröße von mindestens 60 m<sup>2</sup> müsste in der Regel der differenzierte Unterricht in den Klassen durchgeführt werden können. Der Fehlbedarf an Differenzierungsräumen kann auch durch eine multifunktionale Nutzung der OGS-Gruppenräume ausgeglichen werden. Im Einzelfall muss geprüft werden, ob die OGS-Räume wegen der Entfernung zu den Unterrichtsräumen für eine Nutzung im Rahmen des differenzierten Unterrichts geeignet sind. Da in Unna fast alle Klassenräume größer als 60 m<sup>2</sup> sind, fordern wir **für die zweizügige Grundschule 2 Gruppenräume**.

**Ganztags in der Grundschule:** Bei weiterer Steigerung der OGS-Quote wird aus Sicht der Gutachter sowie mancher Schulverwaltung keine andere Lösung möglich sein, als das bisherige System der OGS- und Randstundenbetreuung zumindest zum Teil in ein System des rhythmisierten Ganztags zu überführen. Dies ist eine innere Schulangelegenheit. Sie ist aus Sicht des Gutachters nicht nur pädagogisch, sondern auch räumlich sinnvoll. Von ca. 8 bis ca. 16 Uhr gibt es im rhythmisierten Ganztags einen Wechsel von Unterricht, Angeboten wie Sport, Theater oder Musik und Entspannungsphasen. Das additive Modell von Vormittagsunterricht + OGS am Nachmittag wird damit abgelöst von einer integrierten Form (s. auch S. 6f.).

### **Inklusion**

Die Umsetzung des Landesinklusionsplans und des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes - erstellt in Konsequenz zur Umsetzung der entsprechenden UN-Konvention – macht die Inklusion zur Pflichtaufgabe für alle Schulen. Damit müssen seitens des Landes und des Schulträgers die personellen, sachlichen und räumlichen Ressourcen zur Realisierung dieser Aufgabe bereitgestellt werden. Die Raumplanung

geht davon aus, dass der Schulträger nicht verpflichtet werden kann, an allen Standorten die räumlichen Möglichkeiten für alle Förderbedarfe abzusichern, sondern dass er dazu – in Abstimmung mit der Schulaufsicht - Standorte im Sinne von „Schwerpunktschulen“ festlegen darf. Dies ist auch die Strategie der neuen Landesregierung. In Unna gibt es stattdessen die Schulen des Gemeinsamen Lernens. Förderbedarfe, die keine besonderen Gebäude- und Raumkonzepte benötigen wie Lernen, emotionale und soziale bzw. sprachliche Entwicklung können letztlich an allen Standorten und Schulformen beschult werden. Dies ist räumlich z.B. durch folgende Regel zu berücksichtigen: Für besondere Unterrichts-, Betreuungs- und Diagnosesituationen ist für die Umsetzung der Inklusion **pro Jahrgangsstufe ein Inklusionsraum** zusätzlich vorzuhalten, dessen Größe etwa mind. 15 bis zu 30 qm sein sollte. Für Grundschulen sind dies 4 Räume, für weiterführende 5 bzw. 6 Räume.

Inklusionsräume können im Gegensatz zu Differenzierungsräumen **nicht multifunktional** genutzt werden, da diese im Bedarfsfall unmittelbar zur Verfügung stehen müssen. Eine typische zweizügige Grundschule muss also mindestens 6 Gruppen/Inklusionsräume haben, wenn ihre Klassen mind. 60 m<sup>2</sup> groß sind.

### **Beschäftigung von Fachkräften für Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen**

Der RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 23. 1. 2008 (ABl. NRW. S. 97, S. 142), bereinigt. Eingearbeitet: RdErl. v. 25. 4. 2008 (ABl. NRW. S. 246) regelt den Raumbedarf der **Schulsozialarbeit** (außerhalb der Bundeszuständigkeit über BuT und Nachfolgeprogramme):

„Schwerpunkt des Einsatzes ist die Arbeit mit Schülergruppen. Die Aufgaben sind in einem in der Regel mindestens für ein Schulhalbjahr gültigen Arbeitsplan festzulegen. Die für die Vor- und Nachbereitung der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erforderliche Zeit ist zu berücksichtigen. Der Plan bedarf der Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters. Die Schule stellt die erforderlichen Räume und Einrichtungen zur Verfügung.“

Für weitere an Schule Beschäftigte gilt die Pflicht zur Einrichtung eines **Sozialraums** nach der Arbeitsstättenverordnung ab 10 Personen.

### **Träger der OGS, Ganztagskoordination**

Die immer stärkere Nutzung der OGS und anderer Ganztagsformen führt zu Personal einerseits und zu einem steigenden Koordinationsaufwand andererseits. Auch für die Ganztagskoordination ist daher ein Raum mit einem PC-Anschluss notwendig.

### **Sport**

Wir berechnen pro angefangene 10 Klassen eine eigene Übungseinheit (nach ehemaligem BASS Musterraumprogramm, im Folgenden verkürzt als „Musterraumprogramm“ bezeichnet) als notwendig zur Erfüllung der Lehrplanvorgaben im Fach Sport und für die Vorhaltung von Flächen für Ganztagsangebote. Schwimmhallen werden angerechnet. Auch Gymnastikhallen werden bei Grundschulen angerechnet. Wir betrachten das Angebot in der IST-Analyse nach Schule und im Bedarf nach Sozialraum/Stadtteil, so dass gemeinschaftliche Nutzung von Sporthallen ermöglicht wird und sich Überhänge und Defizite möglichst ausgleichen.

Eine genaue Betrachtung der Sportkapazitäten ist nur möglich, wenn alle Sportstätten mit den an die Schulen verteilten Nutzungszeiten analysiert werden – das ist leider in diesem Gutachten nicht möglich. Hier finden nur den Schulen direkt zugeordneten Hallenteile Beachtung.

### **Größen von Ruhe- und Differenzierungsräumen im Ganzttag**

Wir halten eine Mindestfläche von 15 m<sup>2</sup> für notwendig für Gruppen- und Inklusionsräume. Differenzierungsräume können unterschiedlich groß sein, aber nicht kleiner als 15 m<sup>2</sup>. Räume unterhalb von 55 m<sup>2</sup> eignen sich gut zur Differenzierung, jedoch kaum zum Unterricht für Klassen mit bis 29 GS-Kindern zuz. dem Personal, das meistens aus mehr als einer Person besteht.

### **Ganztagsfläche in Summe**

Das nicht mehr gültige Raumprogramm fordert pro Zug in Grundschulen mind. 120 m<sup>2</sup>. Wir übernehmen diese Zielgröße. Für weiterführende Schulen sind es 180 m<sup>2</sup>.

### **Anzahl von Differenzierungsräumen im Ganzttag bei weiterf. Schulen:**

In integrierten weiterführenden Schulen (bis 4 Züge) sowie in Ganztagschulen werden 2 große Differenzierungsräume (Klassenraumgröße ab 60 m<sup>2</sup>) ab Klasse 6 benötigt, um die Wahlpflicht abdecken zu können. Ab 4 Züge rechnen wir mit 3 großen Diff.-Räumen. Insgesamt wird pro Jahrgangstufe der S I ein Raum benötigt (also in Gymnasien 5, in Sekundar- und Gesamtschulen 6), die großen werden nach Zügigkeit festgelegt (2 oder 3), die verbleibenden können kleiner sein.

### **Anzahl und Größe von Mehrzweckräumen**

Hier orientieren uns an dem alten BASS Musterraumprogramm (GS: Pro Zug ein MZ-Raum). Standardgröße beträgt 60 m<sup>2</sup>, kleinere Räume werden auch akzeptiert.

### **Anzahl und Größe von Fachräumen**

Wir orientieren wir uns an dem alten BASS Musterraumprogramm: Fachräume sind mind. 75 m<sup>2</sup> groß (Ausnahme: Technik, Hauswirtschaft, Textil) und haben die notwendigen Nebenflächen für Sammlung und Vorbereitung. GS haben keine Fachräume, bei weiterführenden, integrierten Schulen berechnen wir die notwendige Anzahl nach tatsächlichen Stundenplänen.

### **PC-Räume**

Wenn kein Informatikunterricht erteilt wird, sind PC-Räume nicht zwingend vorzuhalten, sondern können durch Laptopwagen ersetzt werden. In mit PCs ausgestatteten Räumen kann auch „normaler“ Unterricht stattfinden. Die Entwicklung eines modernen Medienkonzepts, das auch „bring your own device“ (BYOD) beinhaltet, wird jedem Schulträger empfohlen, da diese Raumkategorie - abweichend von dem alten BASS Musterraumprogramm - nicht mehr zwingend ist. Wo keine Raumnot herrscht, gilt für uns: IST = SOLL. Wo Raumnot herrscht, gilt für uns, dass PC-Räume in Klassenräume umgewandelt werden können, wenn der Schulträger die Verkabelung der Schule schultert und die Laptop/Tablets anschafft, die ersatzweise benötigt werden. Für 2021 sieht die KMK für jeden Schüler eine virtuelle Lernumgebung vor - das bedeutet auch, dass alle Schulen mit WLAN ausgestattet werden und - wo noch nicht geschehen, Laptopwagen angeschafft werden und somit Computerräume v.a. in Grundschulen nicht mehr dringend notwendig sind

## **Mensa / Essensbereiche**

Pro Essplatz sah die BASS bis Ende 2011  $2/3 \text{ m}^2$  verbindlich vor, der HIS<sup>4</sup> plant mit durchschnittlich  $1,40 \text{ m}^2$  pro Gast im „Gastbereich“ also ohne Zubereitungszone und für Erwachsene. Unseres Erachtens ist ein Mittelwert von  $1 \text{ m}^2$  pro Schüler zuz. einem Quadratmeter für Bewegung und Verkehrsfläche für Schulmensen für den Essensbereich (also ohne Essensausgabe) ausreichend. Es kann grundsätzlich im Mehrschichtbetrieb gegessen werden, denn die Schulen müssen eine volle Stunde Mittagspause gewähren. Die Daumenregel kann dann heißen:  $1 \text{ m}^2/\text{Kopf}$  im Zweischichtbetrieb. In weiterführenden Schulen muss ein Dreischichtbetrieb möglich sein.

## **Medio-/Bibliothek/SLZ**

Wir halten eine Bibliothek für notwendig in Grundschulen. Ähnlich wie bei den PC-Räumen berechnen wir die Flächen - wenn vorhanden - als IST = SOLL. Wenn vorhanden, sollten die Bibliotheken für den Ganzttag geöffnet werden.

In weiterführenden Schulen halten wir ein Selbstlernzentrum mit Schülerarbeitsplätzen für notwendig - dies kann unterschiedliche Größen aufweisen.

## **Formen der Ganzttagsschulen (alle Schulstufen, NRW)**

An **offenen Ganzttagsschulen der Primarstufe** ist „ein Aufenthalt verbunden mit einem Bildungs- und Betreuungsangebot in der Schule an i.d.R. allen fünf Wochentagen von täglich i.d.R. acht Zeitstunden für die Schülerinnen und Schüler gegeben<sup>5</sup>. Die Teilnahme an den ganztägigen Angeboten ist durch die Schülerinnen und Schüler oder deren Erziehungsberechtigte für jeweils mindestens ein Schuljahr verbindlich zu erklären. Bei offenen Ganzttagsschulen findet der Unterricht am Vormittag statt, am Nachmittag werden Arbeitsgemeinschaften, zum Teil offene Freizeitangebote und Hausaufgabenbetreuung angeboten. An diesen Angeboten nehmen nur diejenigen Schülerinnen und Schüler teil, die dafür angemeldet werden. Für NRW gilt der Grundlagenerlass des Schulministerium 12-63 Nr. 2.

Sonderformen, die in Unna genutzt werden:

- Betreuung von 13+ (hierzu gibt es Landeszuwendungen nach BASS 11-02 Nr. 9)
- Betreuung von 8 – 1 sowie Früh-, Spät- und Übermittagsbetreuung.

**Teilgebundene Ganzttagsschulen** zeichnen sich strukturell dadurch aus, dass sie nur für den Teil der Schülerinnen und Schüler verbindlich sind, die zu Ganzttagsschulklassen zusammengefasst werden. In einer mehrzügigen Schule können ein oder mehrere Züge als Ganzttagsschulzüge geführt werden. Darüber hinaus ist es möglich, dass nur ein Teil der Jahrgänge – meistens die unteren Stufen – in Ganztagsform geführt werden. Laut KMK-Definition vom 27.03.2003 gelten Schulen dann als teilgebundene Ganzttagsschulen, wenn ein Teil der Schülerinnen und Schüler verbindlich dazu verpflichtet ist, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen. Für die Gruppe der Schülerinnen und Schüler, die verbindlich am Ganzttag

---

<sup>4</sup> Leitfaden zur Mensaplanung, Bettina Heidberg, Hannover 2013.

<sup>5</sup>Vgl. KMK Ganzttagsschulbericht von 2015 <http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2015/352-KMK-TOP-009-Ganzttagsschulbericht.pdf> (14.3.2016)

teilnehmen, kann der Tageslauf rhythmisiert werden. Phasen von Anspannung und Entspannung können sinnvoll aufeinander bezogen und der Stundenplan kann so gestaltet werden, dass längere Unterrichts- und Arbeitsphasen für Projekte entstehen.

**Gebundene Ganztagschulen** zeichnen sich strukturell dadurch aus, dass sie für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sind. Laut Kultusministerkonferenz (KMK)-Definition vom 27.03.2003 gelten Schulen dann als gebundene Ganztagschulen, wenn Schülerinnen und Schüler verpflichtet sind, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen. Hinsichtlich der Betreuung bieten gebundene Ganztagschulen alle Möglichkeiten der offenen Ganztagschule, sind diesen aber in vielen Bereichen überlegen. Erst im Kontext gebundener Ganztagschule kann es gelingen, Schule grundsätzlich zu verändern und eine andere Lernkultur zu etablieren. Da alle Schülerinnen und Schüler verbindlich in der Schule anwesend sind, kann der Tageslauf grundsätzlich rhythmisiert werden. Phasen von Anspannung und Entspannung können sinnvoll aufeinander bezogen und der Stundenplan kann so gestaltet werden, dass längere Unterrichts- und Arbeitsphasen für Projekte entstehen.

**Rhythmisierter Ganztag:** Damit ergeben sich für die Durchführung von Raumanalysen und Funktionalplanungen folgende Konsequenzen: Immer mehr Schulen werden sich für verschiedene Ganztagsformen entscheiden, um für die Ganztagszüge den entsprechenden Stellenzuschlag zu erhalten.

Für die Gutachter bedeutet dies, dass sie mit Blick auf die zukünftige Absicherung des Raumbedarfs in der Analyse und bei der Funktionalplanung von der Situation des gebundenen bzw. teilgebundenen Ganztags in der Zukunft ausgehen sollten. Das Zieljahr unserer Raumanalyse enthält also i.d.R. die Annahme des Ganztagsbetriebs! Die unterschiedlichen Ganztagsformen bringen unterschiedlichen Raumbedarf mit sich. Auf Basis der Erfahrung lässt sich sagen, dass der rhythmisierte Ganztag tendenziell weniger Raum benötigt als eine gebundene Ganztagsform.<sup>6</sup> Die abgebildete Darstellung entstammt der alten KMK-Darstellung von 2003, die neuere Fassung (von 2015 im Anhang!) ist ungleich komplizierter.

---

<sup>6</sup> Beispiele, die Dr. Garbe & Lexis begleitet haben sind hier z.B. die GS Monheim am Lärchenweg oder auch in Hilden Süd. Die Stadt Düsseldorf macht ihren Schulen ebenfalls das Angebot, in den gebundenen Ganztag zu gehen, die Schulen setzen dies in der Mehrzahl um. Bei Einführung des rhythmisierten Ganztags sind die Räumlichkeiten noch einmal neu zu überdenken, da z.B. auch Lehrerarbeitsplätze eine größere Rolle spielen.

**Zeitraumen und Teilnahmepflicht in Ganztagschulen, Ganztagsangeboten  
und Pädagogischer Übermittagbetreuung**

	Schulformen	Pflichtteilnahme	Freiwillige Teilnahme	Ferienangebote
<b>Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS)</b>	GS, FÖ	i.d.R. an fünf Tagen bis mindestens 15 Uhr	grundsätzlich freiwillig, bei Anmeldung aber verpflichtend für ein Jahr im Rahmen der Zeiten	nach Bedarf, auch schulübergreifend
<b>Schule von acht bis eins / Dreizehn Plus</b>	GS, FÖ	keine Verpflichtung	freiwillig	nach Bedarf, auch schulübergreifend
<b>Gebundene Ganztagschulen in der Sek. I</b>	HS, RS, GY, GE, FÖ	Mindestzeiträumen: an 3 Tagen an 7 Zeitstunden	Angebote der Schule über den Mindestzeiträumen erforderlich, Teilnahme freiwillig	keine Regelung
<b>Erweiterter Ganztag</b>	HS, FÖ	verpflichtend an 5 Tagen, i.d.R. bis 16 Uhr, an 1 Tag bis 14.45 Uhr	keine Regelung	nach Bedarf
<b>Pädagogische Übermittagbetreuung /Ganztagsangebote</b>	HS, RS, GY, GE, FÖ	Angebot der Schule an Tagen mit Nachmittagsunterricht verpflichtend	bei Übermittagbetreuung Ausnahmen möglich; Ganztagsangebote freiwillig	nach Bedarf

Als Ganztagsflächen werden in weiterführenden Schulen eingerechnet: Selbstlernzentren, Bibliotheken, Foren, Aufenthaltsräume, Mensen, Cafeterien, Kioske, PZ und Räume derselben Kategorie unter ggf. anderen Bezeichnungen. In GS sind es meistens sog. „Gruppenräume“ und Bibliotheken. Multifunktionale Nutzung von Räumen für den Ganztag ist in Grundschulen mit OGS-Betrieb grundsätzlich zulässig und oft auch notwendig.

**Zusammengefasst unsere Kern-Kennzahlen für GS:**

Inklusionsräume: 15 – 30 m<sup>2</sup> / einer pro Jahrgang

Klassengrößen: mind. 2 m<sup>2</sup>/SuS

Differenzierungs-/Gruppenräume: mind. 6 \* 2,5 = 15 (bei Klassenräumen > 60 auch hinten)

1 Gruppenraum/zwei Klassen, bei > 60 => einer pro Zug

Klassenfrequenz: 15 – 29, KKR: 23, Schüler/Lehrer: 21,95

Lehrerzimmer: 2,25 m<sup>2</sup>

Sport: 1 ÜE/10 Klassen - Betrachtung von Sozialräumen / zusammenliegenden Schulen

PC: PC-Raum oder Laptopwagen

1 MZR/Zug

120 m<sup>2</sup>/Zug im Ganztage

**Zusammengefasst unsere Kern-Kennzahlen für weiterführende Schulen:**

Inklusionsräume: 15 – 30 m<sup>2</sup>, 1 / Jahrgang Sek I

Klassengrößen: mind. 60 m<sup>2</sup>

Kursräume: mind. 45 - unter 60 m<sup>2</sup> / für die Hälfte der Sek II Kurse

Differenzierungs-/Gruppenräume: mind. 6 \* 2,5 = 15 / einer /Jahrgang, davon 2 - 3 große und 3 - 4 kleinere (Aufschläge für internationale Klassen und bei vielen Religionsgruppen)

Fachräume: > 75 m<sup>2</sup>, zuz. Sammlungs- und Vorbereitungsräume

Klassenfrequenz: 15 – 29, KKR: 23, Schüler/Lehrer: 21,95. Sek II: 19.5 / rechnerische Ermittlung der Zügigkeit, 80 % Klassen- bzw. Kursanspruch, Rest: Wanderklasse

Lehrerzimmer: 2,25 m<sup>2</sup>

Sport: 1 ÜE/10 Klassen - Betrachtung von Sozialräumen / zusammenliegenden Schulen

PC: PC-Raum oder Laptopwagen

180 m<sup>2</sup>/Zug nach BASS im Ganztage

Mensa: Daumenregel 1 m<sup>2</sup>/Kopf (=> im Zweischichtbetrieb 2 m<sup>2</sup>/Kopf). D.h. bei 100 SuS 100 m<sup>2</sup> das sind dann 2 m<sup>2</sup>/Kopf im tatsächlichen Zweischichtbetrieb, Dreischichtbetrieb ist zumutbar.

**Situation in Unna**

Der Schulträger benötigt eine Raumanalyse und Raumplanung v.a. wegen der Schullandschaft der weiterführenden Schulen und der veränderten Situation im Ganztagsbetrieb seiner Grundschulen. Die Sportstätten wurden nur in Bezug auf die Schulen nach Angaben der Schulen bewertet. Mögliche Hallen Dritter und weitere öffentliche Hallen jenseits von Schulhallen sind nicht betrachtet.

Wir haben die Schulen einer intensiven Betrachtung unterzogen und vor Ort besucht. In jeder Schule (mit einer Ausnahme) wurde ein Gespräch mit der Schulleitung geführt.

**Hinweis zur Perspektive**

Die Raumanalyse gehört zur Schulentwicklungsplanung und hat einen Horizont bis 2022/23. Wenn wir von perspektivischer Betrachtung sprechen, meinen wir damit diesen Planungszeitraum. Wir analysieren jeweils, ob das Raum-IST heute ausreicht und weiterhin, ob es zu den prognostizierten Schülerzahlen von 2022/23 noch passt.

**Hinweis zu den vorliegenden Unterlagen**

Dr. Garbe & Lexis arbeitet auf der Grundlage von Begehungen, Raumlisten und Plänen, die die Verwaltung bereitgestellt hat. Listen und Pläne der Schulgebäude stimmten in Teilen nicht überein, die Raumbezeichnungen in den Schulen wichen von denen der Listen ab, die Pläne enthielten teilweise keine Nummern, es kann also zu Ungenauigkeiten und Fehlern aufgrund der unzureichenden Unterlagen kommen. Der Verwaltung und den Schulen wird empfohlen, einen Abgleich bzw. eine Vereinheitlichung der Raumbezeichnungen zwischen den verschiedenen Unterlagen – insbesondere, wo sie Brandschutz und Verhalten im Amokfall berühren – zu erarbeiten.

Es werden nur pädagogisch genutzte und nutzbare Flächen und Räume gelistet, Räume unter 5 m<sup>2</sup> werden nicht angegeben.

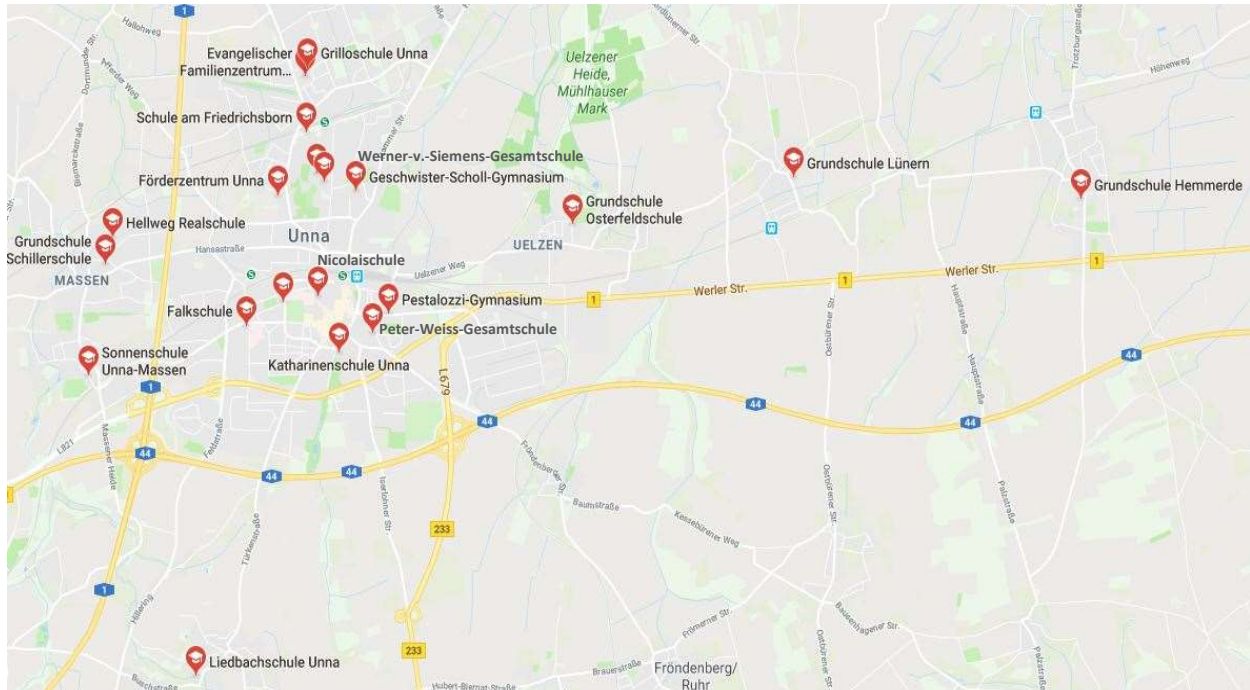
Die Schülerzahlen sind mit der Basis der Oktoberstatistik 2017 für das laufende Schuljahr eingegangen. Die Begehungen fanden am 14. und 15. März 2017 statt. Anmeldezahlen für das SJ 18/19 sind eingearbeitet, aber nicht in den Prognosen berechnet – das kann zu Unstimmigkeiten in den Berechnungen führen, da zur Zeit der Erstellung dieses Gutachtens nur die Besetzung der Eingangsklassen bekannt ist, die späteren Jahrgänge und Klassen fehlen!



## 2 Raum- und Funktionalanalyse Grundschulen

Wir stellen die Grundschulen nach der Reihenfolge der Begehungen vor. Diese wurden vom 14. bis 15.03.2018 durchgeführt. Raumlisten und -Pläne, die von der Verwaltung zur Verfügung gestellt worden sind, waren Gegenstand der Vor-Ort Begehungen.

### Lage der Schulen:



Quelle: google maps, 29.03.2018

### Für alle Grundschulen gelten zusammenfassend die folgenden Befunde:

- Alle Grundschulen der Stadt bieten Schülern und Lehrerschaft ein angenehmes Arbeitsumfeld. Sie liegen in den einzelnen Ortsteilen recht weit voneinander entfernt.
- Alle sind Schulen des Gemeinsamen Lernens.
- Alle haben eine eigene Turnhalle, bei zwei GS liegen diese außerhalb des Schulgeländes.
- Alle Grundschulen haben eine OGS (bis auf eine) und die meisten zusätzlich andere Formen der Betreuung (8-13 sowie Früh- und Spätbetreuung), die sich überwiegend steigend entwickeln.
- Es gibt drei verschiedene OGS-Träger in Unna.
- Die Grundschulen sind alle an das IT-Netzwerk „Unit.21“ angeschlossen, können bereits überwiegend mit WLAN und Laptopwagen arbeiten und benötigen keine PC-Räume mehr.
- Einige Grundschulen (4/11) haben eine Schulsozialarbeit.
- Die Grundschulen sind für den Unterricht überwiegend gut ausgestattet, Räumlichkeiten aller notwendigen Kategorien stehen meistens zur Verfügung - es fehlen allerdings die für heterogene Lerngruppen notwendigen kleinen Differenzierungs- und Gruppenräume. Die Herausforderung liegt in den benötigten kleinen Räumen für Differenzierung und Inklusion.
- Die OGS-Quote wäre noch deutlich höher, wenn die konkurrenzierenden, flexibleren Angebote über Mittag, die ebenfalls stark nachgefragt werden, nicht vorhanden wären.

- Das additive Modell in der Übermittagsbetreuung erhöht den Raumbedarf der GS erheblich. Die Übermittagsbetreuung kann üppige Außenbereiche nutzen.
- Die Grundschulen sind in alten Gebäuden untergebracht und daher nicht barrierefrei (bis auf eine).
- Es gibt nur an einer Schule jahrgansübergreifenden Unterricht.
- Überwiegend fehlen in den Grundschulen Unterbringungsmöglichkeiten für Ranzen, Kleidung und Schuhe (die hängen überwiegend auf den Fluren), die nicht nur aus Brandschutzgründen - auch aus Gründen der Hygiene - mehr als angeraten wären. Auch werden die recht engen Flure für Differenzierung benutzt, Tische und Stühle stehen in den Gängen. Die Nutzung der Flure für Garderobe wurde vielerorts verboten.<sup>7</sup>
- Die Baukörper stammen aus unterschiedlichen Bauphasen. Souterrains werden für den Ganzttag und den Unterricht genutzt, aber nur in Ausnahmefällen haben wir Räume gesehen, die nicht ausreichend hoch oder feucht waren, diese haben wir aus der Liste der gezählten Räume gestrichen.

---

<sup>7</sup> Brandschutz: das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung etwa schreibt in einem Kommentar, dass in Fluren auch kleinere Brandlasten wie zum Beispiel Plakate toleriert werden sollten. Jacken sind jedoch verboten. Brandschutzordnung für Schulen nach DIN 14096 des TÜV Nord: <http://www.tuev-nord.de/de/bautechnik/brandschutzordnung-fuer-schulen-17053.htm> dort heißt es z.B.: **Die** Flucht- und Rettungswege müssen jederzeit nutzbar sein. Daher ist das Abstellen von Gegenständen in Treppenträumen unzulässig, und Flure dürfen auf ihrer gesamten Länge nicht durch abgestellte Gegenstände eingengt oder blockiert werden. Ebenso dürfen durch sie keine Stolpergefahren entstehen. Auf der Normebene gilt die Schulbau-richtlinie [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_show\\_anlage?p\\_id=13061](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_show_anlage?p_id=13061).



### 2.1.2 Raumliste

Raumbestand Katharinenschule Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG,1	5	OGS Betreuung 1	51,19
EG,1	4	OGS Betreuung 2	61,41
EG,1	3	OGS Betreuung 3	64,35
EG,1	2	OGS (multif. Besprechung)	21,57
EG,1	101a	HAUSMEISTERRAUM	9,98
EG,2	9	KLASSENRAUM 1	64,53
EG,2	12	BÜCHEREI/LERNSTUDIO	66,83
EG,2	6	KLASSENRAUM 2	70,00
EG,2	11	KLASSENRAUM 3	55,49
EG,2	7	BESPRECHUNG	20,19
EG,2	8	KLASSENRAUM 4	78,50
EG,3	307	OGS Küche	12
EG,4	401	OGS Betreuung 4	33
EG,4	402	OGS Betreuung 5	51
EG,4	403	OGS Betreuung 6	26
EG,4	404	OGS Betreuung 7	29
EG,4	405	OGS Betreuung 8	57
1.OG,1	16	KLASSENRAUM 5	51,19
1.OG,1	15	KLASSENRAUM 6	61,41
1.OG,1	14	KLASSENRAUM 7	68,85
1.OG,2	26	SCHULLEITUNG	24,38
1.OG,2	24	KONREKTOR	21,45
1.OG,2	25	SEKRETARIAT	16,58
1.OG,2	23	LEHRERZIMMER	61,42
1.OG,2	22	KLASSENRAUM 8	64,5
1.OG,2	21	LAGER	20,34
1.OG,2	20	KLASSENRAUM 9	64,4
1.OG,2	19	GRUPPENRAUM 1/PC	10,99
1.OG,2	18	TEEKÜCHE	9,31
1.OG,2	17	KLASSENRAUM 10	58,24
1.OG,3	311	OGS/Förderraum 1 zus.gelegt	49
1.OG,3	312	OGS/Förderraum 2	
2.OG,1	29	KLASSENRAUM 11	80,34
2.OG,1	30	GRUPPENRAUM 2	44,43
2.OG,1	31	KLASSENRAUM 12	68,85
2.OG,2	38	KLASSENRAUM/Musik	48,15
2.OG,2	37	AULA	137,02
2.OG,2	32	KLASSENRAUM 13	56,19
EG, Container		OGS Betreuung 9, temporär	55,49
EG, Container		OGS Betreuung 10, temporär	55,49
KG,1	108a	OGS/Küche	14,93
KG,1	108b	OGS/Essen	47
KG,1	109	OGS/Essen	42

Auf dieser Ebene hat auch das WB-Kolleg eine Klasse

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis.

### 2.1.3 Check der Funktionen im Status Quo

**Verwaltung:** die 3 Funktionsräume für die Schulleitung und das Sekretariat und ein Besprechungsraum stehen bereit, zwei Räume (311, 312) für OGS-Koordination sind im Nebenhaus eingerichtet. Zusätzlich existiert ein Raum für den Hausmeister, ein eigener Sanitätsraum, ein Kopierraum fehlen.

**Pädagogik:** es stehen 12 Klassenräume (überwiegend knapp über 60 m<sup>2</sup>) für heute 12 Lerngruppen, zwei Gruppenräume, eine Aula, und ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Ein PC-Raum ist vorhanden. Da die Klassenräume recht klein sind, kann Differenzierung nicht im hinteren Bereich der Klassenräume stattfinden.

**Ganztags** (125 SuS OGS, 108 SuS 8 -13 Kinder): Es stehen sehr große Flächen für Aufenthaltsmöglichkeiten und Spiel zur Verfügung, leider liegen diese zerstückelt und verteilt auf mehrere Geschosse und Bauteile. Die Bedarfe der faktisch derzeit 5 Gruppen mit 125 Kindern im Übermittagsbereich sind damit quantitativ erfüllt, die Flächen sind aber ungünstig geschnitten, einzelne Räume sind sehr klein und liegen verteilt im Gebäude; ob der Außenbereich ausreicht, muss vermessen werden, denn dies ist auf den ersten Blick nicht erkennbar. Die Sporthallenkapazitäten sind ausreichend. Nach unseren Standards müsste die dreizügige Schule 360 m<sup>2</sup> aufweisen, damit wäre der Ganztagsbereich in etwa richtig dimensioniert. Wenn nach dem additiven Modell für die 5 Gruppen je ein Gruppenraum gerechnet wird, wären es 300 m<sup>2</sup> + Mensa. Auch dies wäre eingelöst. Für die Kurz- oder Randstundenbetreuung (8-13) können MZR genutzt werden, die im Vormittagsbereich für Unterricht genutzt werden.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 35) ist das Lehrerzimmer nicht ausreichend groß.

**Inklusion:** kein expliziter Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek ist vorhanden.

**Sport:** den max. 12 Gruppen stehen nicht ausreichend Flächen in der Einfachturnhalle zur Verfügung. Deshalb wird die Turnhalle EBG mitgenutzt.

### 2.1.4 Soll-Ist-Vergleich

KGS Katharinenschule	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	2	3	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	12	12	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1	3	-2	-120
<b>Ganztags</b>	445	360 m <sup>2</sup>	85	85
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	61,42	81	-19,58	
<b>Sport</b>	1 ÜE	>2 ÜE	>1 ÜE	
<b>Saldo</b>				<b>-115 m<sup>2</sup> o. Sport</b>

### **2.1.5 Fazit / Empfehlungen**

Der Ganzttag hat sich zu Lasten der Flächen für den Unterricht entwickelt – hier wäre mit einer klaren Gebäudestruktur, Konzentration und Bündelung von Flächen eine saubere Struktur zu schaffen. Das Nebeneinander von Containern, alter HSM-Wohnung für die OGS, weiteren OGS-Flächen im Gebäude und dem WB-Kolleg im Haus scheint dem Betrachter dysfunktional.

Die Verwaltung plant derzeit eine alternative Unterbringung des WBK im „Bildungscampus Königsborn“. Die dann zur Verfügung stehenden Räume könnten für eine ausreichende und besser strukturierte Raumsituation genutzt werden.



## 2.2 GGS Schillerschule



Quelle: Homepage der Schule, 07.03.2018

Die Schillerschule liegt im Ortsteil Massen in einem Wohngebiet. In der Nähe befinden sich die RS Hellweg und die GS Sonnenschule (zweite GS in Massen). Das Gebäude wurde 1910 errichtet und ist nicht barrierefrei. Zur Schule gehört eine eigene zweifache Turnhalle auf dem Schulgelände. Im Gemeinsamen Lernen werden momentan 5 Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf beschult. Insgesamt gibt es 15 Kinder mit Förderbedarfen (LE, ESE, KM). Die OGS betreut 107 Kinder; damit liegt die Quote bei knapp 50 %. In die Kurzbetreuung gehen 56 Kinder.

### 2.2.1 Prognose der Schülerzahlen

Die Schule ist 2-zügig, bildet aber 9 Klassen. Laut unserer Prognose würde sie im Trend auf drei Züge heranwachsen. Eine Beschränkung auf 2 Züge liegt vor. Die Schülerzahlen liegen bei etwa max. 210.

Prognose GG Schillerschule - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
1	57	55	49	48	61	56	58	59	60	60	63	60	60	60	60	60
2	40	59	57	49	48	62	57	59	60	61	61	64	61	61	61	61
3	46	39	58	54	52	48	62	57	59	60	61	61	64	61	61	61
4	46	42	37	59	55	51	47	61	56	58	59	60	60	63	60	60
Gesamt	189	195	201	210	216	217	224	236	235	239	244	245	245	245	242	242
#Kl, Jgst 1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	2	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 3	2	2	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	2	2	2	3	2	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	8	9	9	9	8	9	11	12	11	12	12	12	12	12	12	12

## 2.2.2 Raumliste

Raumbestand Schillerschule Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
Container	1c	OGS temporär	60,11
Container	2c	OGS temporär	60,11
Haus 1-EG	1	OGS	76,66
Haus 1-EG	2	OGS	60,02
Haus 1-EG	3	OGS/Küche	16,30
Haus 1-EG	4	OGS/Speiseraum	42,41
Haus 1-EG	5	Klassenraum 1	61,88
Haus 1-EG	6	Klassenraum 2	62,36
Haus 1-EG	8	Hausmeister/OGS-Büro	16,50
Haus 1-EG	9	Pausenhalle	44,97
Haus 1-EG	10	Bücherei	12,44
Haus 1-EG	20	Überd._Eingang	55,32
Haus 1-EG	1a	Besprechung 1	8,00
Haus 1-EG	7a	Gruppenraum (multif.) 1	31,28
Haus 1-EG	7b	Gruppenraum (multif.) 2	30,76
Haus 1-EG	9a	Mehrzweckraum/Aula	74,72
Haus 1-OG	10	Klassenraum 3	60,02
Haus 1-OG	11	Klassenraum 4	60,80
Haus 1-OG	12	Klassenraum 5	59,83
Haus 1-OG	13	Klassenraum 6	62,92
Haus 1-OG	14	Klassenraum 7	62,27
Haus 1-OG	15	Klassenraum 8	62,36
Haus 1-OG	21	Besprechung 2 (Schräge)	34,45
Haus 1-OG	110	Gruppenraum 3/Lehrkü- che	15,77
Haus 1-DG	22	Sekretariat	23,79
Haus 1-DG	24	Schulleitung	25,35
Haus 1-DG	25	Konrektor	25,00
Haus 1-DG	26	Lehrerzimmer (Schräge)	67,39
Haus 1-DG	30	Musik (Schräge)	25,97
Haus 1-DG	34	OGS/Lernoase (Schräge)	30,27
Haus 2-EG	H23	Turnhalle	968,21

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.2.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** hier stehen drei Büros für die Schulleitung und das Sekretariat bereit, zwei Räume für Elterngespräche (1 x OGS), ein Raum ist als Hausmeister- und OGS-Büro eingerichtet. Ein Sanitätsraum und ein Kopierraum fehlen.

**Pädagogik:** es stehen 8 Klassenräume (alle um die 60 m<sup>2</sup>) für heute 9 Lerngruppen, 3 Gruppenräume, ein Mehrzweckraum sowie eine Aula (Musik), zur Verfügung. Es fehlen weitere kleine Räume (Differenzierungsräume).



**Ganztag** (OGS: 107 SuS, 8 -13 Uhr: 56 SuS): Es gibt 4 Betreuungsräume (über 60 m<sup>2</sup>). Ein Speiseraum und eine Küche sind vorhanden. Ein PC-Raum mit Tablets (OGS/Lernoase) ist vorhanden. Insgesamt stehen der OGS damit 360 m<sup>2</sup> Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Bedarfe der derzeit 107 Kinder im Übermittagsbereich sind damit erfüllt (wenn man mit dem Standardmindestwert von 2m<sup>2</sup>/Kopf rechnet), ein großer Außenbereich und eine Turnhalle mit über 900 m<sup>2</sup> stehen zur Verfügung.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro LuL (N = 25) ist das Lehrerzimmer im Flächenmaß ausreichend groß (56,25 m<sup>2</sup> wären gefordert, 67,39 m<sup>2</sup> sind vorhanden). Da sich der Raum im Dachgeschoss befindet, muss ein Teil für die Dachschräge abgezogen werden. Demnach ist das Lehrerzimmer mit seinen 15 Sitzplätzen faktisch nicht ausreichend.

**Inklusion:** kein expliziter Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** ist im Erdgeschoss vorhanden (ohne Fenster).

**Sport:** den 8 Gruppen stehen ausreichend Flächen in der Zweifachturnhalle zur Verfügung, die sie sich mit der HRS teilt

#### 2.2.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Schillerschule	IST 2017/18	Soll 2022/23 (2-zügig)	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	2	15,77	15,77
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	8	8	-4	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1 (1 x untermaßig)	2	-1	-60
<b>Ganztag</b>	Ca. 315 m <sup>2</sup>	240	0	75 m <sup>2</sup>
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	67,39 m <sup>2</sup> br.			
<i>Wegen Dachschräge</i>	45 m <sup>2</sup> netto	56,25 m <sup>2</sup> netto	-11,25 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	2	1	1	
<b>Saldo</b>				<b>-29,23 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

#### 2.2.5 Fazit / Empfehlungen

Der Schillerschule fehlt es an Differenzierungsräumen. Bleibt die Schule zweizügig, passt das Gebäude. Sollte die Schule, wie von uns prognostiziert, auf 3 Züge heranwachsen, fehlen zusätzlich Klassen- und Mehrzweckräume. Die Ganztagsfläche wäre ausreichend. Die Zügigkeitsbeschränkung auf 2 sollte aufgrund der zurzeit fehlenden pädagogischen Fläche beibehalten werden.

Ein Um-/Ausbauplan befindet sich in der Planung inkl. eines neuen Verbindungsstücks für die OGS. Bei der Planung sollte die KiTa-Erweiterung nebenan beachtet werden. Die Außen-Toilettenanlagen für die SuS sind nicht mehr zeitgemäß und sanierungsbedürftig.

## 2.3 GGS Grilloschule



Quelle: Homepage der Schule, 07.03.2018

Die Grilloschule liegt im nördlichen Ortsteil Königsborn in der Nähe der Schule am Friedrichsborn. Sie besteht aus mehreren aneinandergeschlossenen Gebäudeteilen aus dem Jahr 1955. Sie ist nicht barrierefrei und unterrichtet 5 Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Die eigene Turnhalle kann über den großen Schulhof erreicht werden. Der Bedarf an OGS-Plätzen steigt. Momentan liegt die Betreuungsquote bei 50 %. Zur Kurzbetreuung sind 18 Kinder angemeldet.

### 2.3.1 Prognose der Schülerzahlen

Die Schule ist 2,5-zügig. Die Tendenz geht zukünftig weitestgehend zu 3 Zügen. Die Schülerzahlen bewegen sich auf ca. 240 zu.

Prognose GG Grilloschule - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
1	57	59	36	54	53	52	54	56	57	56	59	56	56	56	56	56
2	44	57	59	43	58	57	56	58	60	61	60	64	60	60	60	60
3	72	44	62	60	43	59	58	57	59	61	62	61	66	61	61	61
4	82	70	39	56	62	41	56	55	54	56	58	59	58	63	58	58
Gesamt	255	230	196	213	216	209	224	226	230	234	239	240	240	240	235	235
#KI, Jgst 1	3	3	2	2	2	2	2	2	3	2	3	2	2	2	2	2
#KI, Jgst 2	2	3	3	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#KI, Jgst 3	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#KI, Jgst 4	4	3	2	3	3	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
#KI, Gesamt	12	11	10	10	9	10	9	10	11	10	12	11	11	11	11	11

### 2.3.2 Raumliste

Raumbestand Grilloschule Unna			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG,1	1	HAUSMEISTER	18,00
EG,1	3A	KLASSENRAUM 1	58,32
EG,1	3B	GRUPPENRAUM 1	12,27
EG,1	4A	KLASSENRAUM 2	58,32
EG,1	4B	GRUPPENRAUM 2	12,27
EG,1	6A	KLASSENRAUM 3	58,32
EG,1	6B	GRUPPENRAUM 3	12,27
EG,1	7A	INKLUSIONSRAUM	58,32
EG,1	7B	GRUPPENRAUM 4	12,27
EG,1	8	BÜRO SchulSozAr- beit/Förderraum	79,87
EG,1	9	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	122,82
EG,2	20	PAUSENHALLE	48,33
EG,2	28	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	60,89
EG,2	29	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	48,14
EG,3	30	PAUSENHALLE	96,43
EG,3	32	OGS/Betreuung	53,29
EG,3	33	OGS/Betreuung	36,98
EG,3	35ad	OGS/Speiseräume	ca. 65,00
EG,3	35c	OGS/Küche	ca. 12,00
EG,4	43	AULA	205,08
EG,4	44	BÜHNE	48,60
EG,6	63	OGS/Betreuung	45,20
EG,6	64	OGS/Betreuung	25,95
EG,6	65A	OGS/Büro	16,00

EG,6	66	OGS/Betreuung	21,74
EG,6	67	OGS/Betreuung	42,61
EG,6	68	OGS/Ruheraum	27,16
1.OG,1	111A	KLASSENRAUM 4	58,323
1.OG,1	111B	GRUPPENRAUM 5	12,27
1.OG,1	112A	KLASSENRAUM 5	58,32
1.OG,1	112B	GRUPPENRAUM 6	12,27
1.OG,1	114A	KLASSENRAUM 6	58,32
1.OG,1	114B	GRUPPENRAUM 7	12,27
1.OG,1	115	LEHRERZIMMER	79,87
1.OG,1	116A	KLASSENRAUM 7	58,32
1.OG,1	116B	GRUPPENRAUM 8	12,27
1.OG,2	122	SEKRETARIAT	18,23
1.OG,2	123	SCHULLEITUNG	23,41
1.OG,2	124	Besprechung/Leh- rerarbpl.	49,67
1.OG,2	125	Kopierer	ca. 20,00
1.OG,2	126	KONREKTOR	9,79
1.OG,3	132	KLASSENRAUM 8	67,17
1.OG,3	133	KLASSENRAUM 9	60,52
1.OG,3	134	BIBLIOTHEK	64,13
1.OG,3	138	LEHRMITTELRAUM	38,69
1.OG,5	151	Mehrzweckraum	48,75
2.OG,3	232	KLASSENRAUM 10	67,17
2.OG,3	233	KLASSENRAUM 11	60,52
2.OG,3	234	Mehrzweckraum	64,13
2.OG,3	237	KLASSEN- RAUM/Musik	50,89
EG,5	52	TURNHALLE	368,2

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

### 2.3.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** die Schule verfügt über Büros für die Schulleitung, die stv. Schulleitung, das Sekretariat, den Hausmeister, die Schulsozialarbeit und für Beratungsgespräche. Es gibt einen Lehrmittelraum und einen Kopierraum. Einen Sanitätsraum gibt es nicht.

**Pädagogik:** es stehen 11 Klassenräume für heute 10 Lerngruppen, acht Gruppenräume, die jeweils an eine Klasse grenzen und nach unseren Standard untermaßig sind (IST 12,27 m<sup>2</sup>, SOLL 15 m<sup>2</sup>), drei Mehrzweckräume und eine Aula mit Bühne zur Verfügung.

**Ganzttag** (113 SuS OGS, 18 SuS 8 -13 Kinder): Dem Ganzttag stehen 7 Betreuungsräume mit Flächen zwischen 21 und 53 m<sup>2</sup>, ein Ruheraum, ein Büro und zwei Speiseräume mit einer Küche zur Verfügung. Insgesamt stehen der OGS damit gut 317 m<sup>2</sup> zur Verfügung; also ausreichend Fläche für die derzeit 113 SuS. Die Kinder werden von 14 pädagogischen und hauswirtschaftlichen Mitarbeitern betreut. Ein großes Außengelände mit Zugang zum Sportplatz und Rasenflächen ist vorhanden.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 22) ist das Lehrerzimmer mehr als ausreichend groß (49,50 m<sup>2</sup> wären gefordert, 79,87 m<sup>2</sup> sind vorhanden).

**Inklusion:** es sind zwei Räume im EG vorhanden.

**Bibliothek:** ist vorhanden.

**Sport:** den 10 Gruppen steht eine Einfachturnhalle auf dem Schulgelände zur Verfügung.

### 2.3.1 Soll-Ist-Vergleich

GGs Grilloschule	IST 2017/18	SOLL 2022/23 Prognose	Differenz Prognose	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b> <i>(an Kl.räumen)</i>	8	3	5	+60
<b>Inklusionsräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Klassenräume</b>	11	10	1	58
<b>Mehrzweckräume</b>	3	3	0	0
<b>Ganztags</b>	317,93 m <sup>2</sup>	300	+17,93 m <sup>2</sup>	17,93
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	79,87 m <sup>2</sup>	49,50 m <sup>2</sup>	+30,37 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	1	2	-1	
<b>Saldo</b>				<b>106 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

### 2.3.2 Fazit / Empfehlungen

Der Saldo von 106 m<sup>2</sup> löst sich bereits im Folgejahr 2023 in ein kleines Defizit auf, weil dann lt. Prognose einmalig 2 Klassen mehr zu beschulen sind – die Schule ist also knapp, gemessen an der Maximallast, untergebracht. Auf die Dauer können alle Funktionen untergebracht werden, wenn es bei 11 Klassen bleibt.

Die Schule ist gut aufgestellt, auch die Ganztagsfläche reicht für 2,5 Züge aus. Es sind genügend Klassen- und Gruppenräume vorhanden. Die fehlenden Inklusionsräume könnten – bei Bedarf - durch eine Änderung der Raumaufteilung bzw. durch eine bauliche Teilung von großen Klassenräumen hergestellt werden.



## 2.4.2 Raumliste

Raumbestand Am Friedrichsborn Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG/1,2	3a	OGS/Betreuung	41,40
EG/1,2	3b	OGS/Betreuung	27,47
EG/1,2	5	OGS/Betreuung	63,36
EG/1,2	5a	OGS/Betreuung	31,18
EG/1,2	6a	Büro/Schulsozialarbeit	21,73
EG/1,2	013	OGS/Büro	19,71
EG/1,2	014ac	OGS/Speiseraum	54,94
EG/1,2	014b	OGS/Küche	13,80
EG,4	11	Klassenraum 1	67,40
EG,4	12	Klassenraum 2	67,40
EG,4	13	Klassenraum 3	67,40
EG,4	14	Klassenraum 4	67,40
EG,4	15	Klassenraum 5	67,40
EG,4	16	Klassenraum 6	67,40
EG,4	23	Gruppenraum 1	63,24
EG,3	030	überdachter Schulhof	220,44
EG,4	041	Hausmeisterraum	16,02
EG,4	045	Gruppenr. 2/Lehrküche	44,57
EG, Kirche		8-13/Betreuung	ca. 120,00
EG, Kirche		OGS/Speiseraum	ca. 50,00
OG/1,2	4a	OGS/Betreuung	41,40
OG/1,2	4b	OGS/Betreuung	27,46
OG/1,2	7	OGS/Betreuung	65,74
OG/1,2	8	Mehrzweckraum	66,49
OG/1,2	9	OGS/Betreuung	59,05
OG/1,2	10	Gruppenr. 3/Bibliothek	22,70
OG/1,2	10a	Konrektor	ca. 16,00
1.OG,4	17	Klassenraum 7	67,40
1.OG,4	18	Klassenraum 8	67,40
1.OG,4	19	Klassenraum 9	67,40
1.OG,4	20	Klassenraum 10	67,40
1.OG,4	21	Klassenraum 11	67,40
1.OG,4	22	Klassenraum 12	67,40
1.OG,3	131	Lehrerzimmer	67,26
1.OG,3	132	Sekretariat	21,99
1.OG,3	133	Schulleitung	19,25
1.OG,4	145	Lehrmittelraum/Kopierer	45,08
EG,6	067	Turnhalle	648,00

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis



### 2.4.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** jeweils ein Raum gibt es für die Schulleitung, die stv. Schulleitung und das Sekretariat. Die Schule verfügt über ein Büro für die Schulsozialarbeit, ein Hausmeisterbüro und einen Lehrmittelraum mit Kopierer. Es fehlt ein Sanitätsraum. Archiv-, Lager- und Kellerräume weisen wir nicht aus.

**Pädagogik:** für die pädagogische Arbeit stehen den 12 Lerngruppen ebenso viele Klassenräume zur Verfügung. Diese sind alle über 60 m<sup>2</sup> groß, so dass im hinteren Teil der Räume Differenzierungsfläche zur Verfügung stehen könnte. Darüber hinaus sind drei Gruppenräume – teilweise multifunktional (Bibliothek, Küche) – und ein Mehrzweckraum vorhanden. Eine Aula ist nicht vorhanden, ein PC-Raum ist nicht vorhanden. Die Schule verfügt stattdessen über Laptopwagen (Unit21).

**Ganztag** (134 SuS OGS, 89 SuS 8 -13 Kinder): Den fünf Ganztagsgruppen stehen im Altbau 8 Betreuungsräume (zwischen 27 und 66 m<sup>2</sup>), eine Küche mit angrenzendem Speiseraum und ein Büro zur Verfügung. Direkt neben der Schule wurden im Kirchengemeindehaus ein weiterer Speiseraum und ein Raum für die Kurzbetreuung „8-13“ angemietet. Die OGS-Kinder essen in vier Gruppen und werden von insgesamt 14 pädagogischen und hauswirtschaftlichen Kräften betreut. Der OGS stehen ausreichende Flächen auf 481,71 m<sup>2</sup> und ein großes Außengelände zur Verfügung. Die Lage und Größe der Räume ist allerdings für die Betreuung ungünstig, die Laufwege sind lang, die Aufsicht wird erschwert.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 22) ist das Lehrerzimmer mehr als ausreichend groß (49,5 m<sup>2</sup> wären gefordert, 67,26 m<sup>2</sup> sind vorhanden).

**Inklusion:** es sind keine expliziten Räume für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek ist vorhanden.

**Sport:** den 12 Gruppen steht eine Zweifachturnhalle zur Verfügung. Diese wird durch Vereine mitgenutzt.

### 2.4.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Am Friedrichsborn	IST 2017/18 (3-zügig)	SOLL 2022/23 (3-zügig)	SOLL 2022/23 (4-zügig)	Differenz	Saldo m <sup>2</sup> dreizügig
<b>Gruppenräume</b>	3	3	4	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	12	12	16	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1	3	4	-2	-120
<b>Ganztag</b>	481,71 m <sup>2</sup>	360 m <sup>2</sup>	480 m <sup>2</sup>	+121 m <sup>2</sup>	+121 <sup>8</sup>
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	67,26 m <sup>2</sup>	49,50 m <sup>2</sup>		+17,76	0
<b>Sport</b>	2	2	2	0	
<b>Saldo</b>					<b>-59 m<sup>2</sup></b>

<sup>8</sup> Incl. der angemieteten/überlassenen Flächen in der Kirchengemeinde, geschätzt 170 m<sup>2</sup>.

### 2.4.5 Fazit / Empfehlungen

Der Grundschule fehlt es an pädagogischen Räumen. Es fehlen sowohl Differenzierungs- /Inklusionsräume als auch Mehrzweckräume (Kunst, Musik...). Die Ganztagsfläche ist dann mehr als ausreichend (+121 m<sup>2</sup> über Dr. Garbe & Lexis-Mindeststandard), wenn die angemietete Fläche mitgezählt wird. Ohne diese wäre auch die Ganztagsfläche zu klein, nämlich nur 310 m<sup>2</sup>, mithin 50 m<sup>2</sup> unter unseren Mindestanforderungen. Die Schule hat eine Zügigkeitsbeschränkung auf 3 Klassen/Jahrgang. Diese Beschränkung sollte aus räumlichen Gründen unbedingt weiterhin bestehen bleiben.

Die von der Kirchengemeinde angemieteten Räume (OGS-Speiseraum + „8-13“-Betreuungsraum) sollten dies auch weiterhin bleiben. So kann eventuell Fläche im Altbau für die pädagogische Nutzung (Differenzierung) abgegeben werden.

Bei einer Auflösung der Zügigkeitsbeschränkung und einer Entwicklung der SuS-Zahlen wie in der Prognose berechnet, wären dringende bauliche Veränderungen notwendig.





## 2.5.2 Raumliste

Raumbestand Nicolaischule Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläch in m <sup>2</sup>
EG, 1	2	PAUSENHALLE	47,57
EG, 1	11	OGS/Betreuung	60,09
EG, 1	12	OGS, SozArb, Bespr., Büro	60,73
EG, 1	13	OGS/Speiseraum	47,54
EG, 1	14	OGS/Betreuung	61,21
EG, 1	15	OGS/Küche	20,00
EG, 1	021A	HAUSMEISTERRAUM	7,49
1.OG, 1	111	Pflegeschule (nicht berechnet)	62,40
1.OG, 1	112	Pflegeschule (nicht berechnet)	62,40
1.OG, 1	113	KLASSENRAUM 1	62,40
1.OG, 1	114	KLASSENRAUM 2	62,40
2.OG, 1	211	KLASSENRAUM 3	62,40
2.OG, 1	213	KLASSENRAUM 4	62,40
2.OG, 1	214	GRUPPENRAUM	21,20
2.OG, 1	215	KLASSENRAUM 5	62,40
2.OG, 1	217	KLASSENRAUM 6	62,40
DG, 1	310	LEHRERZIMMER	35,74
DG, 1	311	SEKRETARIAT	16,98
DG, 1	312	SCHULLEITUNG	17,39
DG, 1	315	KOPIERER	12,03
EG, 2	5	Mehrzweckraum/AULA	193,36
		TURNHALLE	185,00

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.5.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** in der Schule sind jeweils ein Raum für das Sekretariat, die Schulleitung, den Hausmeister und die Schulsozialarbeit vorhanden; ebenso ein Kopier- und Lehrmittelraum. Einen explizierten Sanitätsraum gibt es nicht. In der Hausmeisterloge im EG steht eine Sanitätsliege.

**Pädagogik:** es stehen 6 Klassenräume (alle über 60 m<sup>2</sup>) für derzeit 4 Lerngruppen, ein Gruppenraum und ein Mehrzweckraum/Aula zur Verfügung. Ein PC-Raum ist nicht vorhanden. Es sind Laptopwagen vorhanden. Aufgrund der kleinen Lerngruppen (durchschnittlich 22,4) kann Differenzierung teilweise im hinteren Teil der Klassenräume stattfinden. Ausgewiesene kleine Räume für Differenzierung fehlen. Zwei Klassenräume werden durch die örtliche Pflegeschule genutzt (s. Raumliste, rot).

**Ganzttag** (64 SuS OGS, 6 SuS Kurzbetreuung): Es stehen 3 Betreuungsräume – davon wird einer multifunktional auch als Büro für die Schulsozialarbeit und die OGS-Leitung genutzt - ein Speiseraum und eine Küche für die Übermittagsbetreuung zur Verfügung. Der OGS stehen so knapp 230 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Neben dem Schulhof fehlt ein Außengelände mit Rasenfläche. Das Betreuungsteam besteht aus 8 Kräften inkl. Küchenpersonal. Im Speiseraum mit seinen 22 Essplätzen wird in drei Schichten gegessen.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 9) ist das Lehrerzimmer ausreichend groß (20,25 m<sup>2</sup> wären gefordert, 35,74 m<sup>2</sup> sind vorhanden). Allerdings liegt dies im Dachgeschoss des 4-stöckigen Gebäudes.

**Inklusion:** kleine Räume sind nicht vorhanden

**Bibliothek:** eine Bibliothek fehlt.

**Sport:** den derzeit 4 Lerngruppen steht eine Einfachturnhalle zur Verfügung. Diese liegt 500m entfernt auf dem Gelände der „Werkstatt Unna“ und ist über drei Straßenquerungen zu erreichen.

#### 2.5.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Nicolaischule	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	1	0	0
<b>Inklusionsräume *</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume *</b>	6	6	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1	1	0	0
<b>Ganztag</b>	229,57 m <sup>2</sup>	180 m <sup>2</sup>	+49,57	+49,57
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	35,74 m <sup>2</sup>	20,25 m <sup>2</sup>	+15,49	
<b>Sport</b>	1 (185 m <sup>2</sup> )	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>-10,43 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

\* zwei Klassenräume werden durch die Pflegeschule genutzt.

#### 2.5.5 Fazit / Empfehlungen

Die Nicolaischule wird derzeit gemeinsam mit der Falkschule konzeptionell neu geplant. Ein Fazit erübrigt sich daher.



## 2.6.2 Raumliste

Raumbestand GS Lünern			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG	1b	Hausmeisterraum	15,80
EG	2a	Mehrzweckraum	42,00
EG	2b	Lehrmittelraum/Kopierer	15,40
EG	3	Besprechung, Sani	18,00
EG	4	Lehrerzimmer	20,92
EG	5	Klassenraum 1	58,77
EG	6	Klassenraum 2	58,77
EG	014	Gruppenraum 1	11,31
EG	112	Schulhof,Überdacht	60,35
1.OG	3	OGS/Büro	18,00
1.OG	4	OGS/Küche	15,45
1.OG	5	OGS/Speiseraum	64,78
1.OG	6	OGS/Betreuung	79,00
1.OG	7	OGS/Ruheraum	ca. 15,00
1.OG	9	Schulleitung/Sekretariat	20,92
1.OG	10	Klassenraum 3	58,77
1.OG	11	Klassenraum 4	58,77
1.OG	113	Gruppenraum 2	11,31
	27	Turnhalle	288,00

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.6.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Schulleitung und das Sekretariat steht ein gemeinsamer Raum im 1. OG zur Verfügung. Ein Hausmeisterraum, ein Kopier-/Lehrmittelraum und ein Besprechungszimmer sind vorhanden. Einen expliziten Sanitätsraum gibt es nicht. Es fehlt an Lehrer-/Personaltoiletten. Lager-/Archivflächen sind im Keller vorhanden. Schulsozialarbeit gibt es an der Schule nicht.

**Pädagogik:** es stehen 4 Klassenräume (knapp unter 60 m<sup>2</sup>, daher fordern wir einen Gruppenraum mehr) für heute 4 Lerngruppen, zwei untermaßige Gruppenräume und ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Es gibt keine Aula, keine Bibliothek und keinen ausgewiesenen PC-Raum. Die Schule ist aber mit Laptops über unit.schule.21 ausgestattet.

**Ganzttag** (40 SuS OGS, 12 SuS Kurzbetreuung): im 1. OG gibt es einen großen Betreuungsraum mit offenem Übergang zum Speiseraum, einen kleinen Ruheraum, eine Küche und ein Büro für die OGS-Leitung. Somit stehen der OGS knapp 160 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Ein großer Außenbereich mit Schulhof und Grünflächen ist vorhanden. Für die OGS-Betreuung stehen 7 Kräfte inklusiv Küchenpersonal bereit. Eine Aula ist nicht vorhanden.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 8) ist das Lehrerzimmer zwar flächenmäßig groß genug, aber durch den ungünstigen Zuschnitt und die dort nötige Lagerung von Materialien ist es faktisch zu klein (18 m<sup>2</sup> wären gefordert, 20,92 m<sup>2</sup> sind vorhanden).

**Inklusion:** kein expliziter Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek fehlt.

**Sport:** den 4 Gruppen stehen ausreichend Flächen in der Einfachturnhalle zur Verfügung.

#### 2.6.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Lünern	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	2 (untermaßig)	2	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	4	4	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1	1	0	0
<b>Ganztag</b>	158,78 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup>	+38,78 m <sup>2</sup>	+38,78
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	20,92 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	0	
<b>Sport</b>	1	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>-36,22m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

#### 2.6.5 Fazit / Empfehlungen

Der Schule fehlt es an kleinen Räumen für Differenzierung/Inklusion. Die Fläche für den Ganztag ist in Summe ausreichend. Einzelangebote (z. B. Musik, Werken) können nur eingeschränkt angeboten werden, da es im OGS-Bereich keine einzeln abgegrenzten Räume gibt und die Klassenräume im Nachmittagsbereich durch Hausaufgabenbetreuung und örtliche Vereine belegt sind. Für Gemeinschaftsfeiern oder musisch/künstlerische Veranstaltungen steht nur die Turnhalle auf dem Gelände zur Verfügung. Hier wäre ein multifunktionaler Raum sicherlich sinnvoll; als Differenzierungsfläche für den Unterricht und die OGS.





## 2.7.2 Raumliste

Raumbestand Grundschule Hemmerde			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG, 1	1	überd. Schulhof	68,96
EG, 1	3	Klassenraum 1	54,60
EG, 1	4	Klassenraum 2	56,53
EG, 1	7	Klassenraum 3	55,34
EG, 1	9	Klassenraum 4	61,75
EG, 1	10	Lehrerzimmer/Kopierer/Hausm.	22,02
EG, 1	11	Schulleitung/Sekretariat	16,61
DG, 1	102	Mehrzweckraum 1 (Schräge)	42,50
DG, 1	104	Gruppenraum	49,00
DG, 1	106	Mehrzweckraum 2 (Schräge)	78,50
DG, 1	107	ÜMi/Betreuung (Schräge)	49,00
DG, 1	108	ÜMi/Essen	31,00
DG, 1	109	Lehrmittelraum	16,50
DG, 1	110	ÜMi/Ruheraum	11,00
		Turnhalle (vom örtl. Sportverein)	405,00

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.7.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** Schulleitung und Sekretariat teilen sich ein Büro. Einen Hausmeisterraum, einen Kopiererraum, ein Büro für die Kurzbetreuung, ein Elternsprechzimmer und einen expliziten Sanitätsraum gibt es nicht. Das Lehrerzimmer fungiert hier als „Mehrzweckbüro“: Kopierer, Hausmeister, Elterngespräche, Krankenzimmer. Schulsozialarbeit gibt es an der Schule nicht.

**Pädagogik:** für die 4 Lerngruppen stehen 4 Klassenräume (unter 60 m<sup>2</sup>, daher fordern wir einen weiteren Gruppenraum), ein Gruppenraum und zwei Mehrzweckräume zur Verfügung. Einen PC-Raum gibt es nicht, dafür sind Laptops vorhanden.

**Ganzttag** (keine OGS, 48 SuS „8 -13“ und „13plus“): Für die flexible Übermittagsbetreuung bis max. 15.00 Uhr steht ein großer Gruppenraum, ein kleiner Ruheraum und ein mittlerer (Speise-)Raum zur Verfügung. Ein Außengelände mit Schulhof und Rasenfläche kann genutzt werden. Eine Aula gibt es nicht.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 9) ist das Lehrerzimmer zwar in Summe ausreichend groß (20,25 m<sup>2</sup> wären gefordert, 22,02 m<sup>2</sup> sind vorhanden), aber durch die „multifunktionale“ Nutzung (HM, Kopierer, Saniliege, Besprechungen) ist es zu klein. Der Zugang zum Schulleitungsbüro/Sekretariat geht nur durch das Lehrerzimmer.

**Inklusion:** kein expliziter Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek fehlt.

**Sport:** die 4 Klassen können die 700 m entfernte Einfachturnhalle des örtlichen Sportvereins benutzen.



### 2.7.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Hemmerde	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	2	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	4	4	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	2	1	+1	+43
<b>Ganzttag (nur ÜMi)</b>	91 m <sup>2</sup>	120	-29 m <sup>2</sup>	-29
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	22,02 m <sup>2</sup>	20,25 m <sup>2</sup>	0	
<b>Sport</b>	1	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>-61m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

### 2.7.5 Fazit / Empfehlungen

Der Schule fehlen kleine Differenzierungsräume. Die pädagogisch/didaktische Fläche ist für die einzige Schule ausreichend. Die Situation im Lehrerzimmer und Schulleitungsbüro sollte überdacht werden. Das Lehrerzimmer könnte in das Dachgeschoss ziehen und so den Raum für das Sekretariat und Elterngespräche freimachen.



## 2.8.2 Raumliste

Raumbestand Osterfeldschule Unna			
Gäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG,1	1	GRUPPENRAUM	13,50
EG,1	2	KLASSENRAUM 1	55,50
EG,1	3	KLASSENRAUM 2	60,13
EG,1	4	KLASSENRAUM 3	53,89
EG,1	6	KLASSENRAUM 4	60,13
EG,1	7	LEHRMITTELRAUM	29,50
EG,1	8	BIBLIOTHEK	60,28
EG,1	10	SCHULHOF, ÜBERDACHT	75,16
EG,1	119	SCHULHOF, ÜBERDACHT	138,07
EG,1	120	HAUSMEISTERRAUM	18,63
EG,3	20	SEKRETARIAT	20,13
EG,3	21	SCHULLEITUNG	22,71
EG,3	22	LEHRERZIMMER	46,86
EG,3	23	LEHRMITTELRAUM/Sani	22,71
EG,2	24	KLASSENRAUM 5	66,85
EG,2	25	KLASSENRAUM 6	66,85
EG,2	26	KLASSENRAUM 7	66,85
EG,2	27	MEHRZWECKRAUM	69,33
EG,1	OGS1	OGS/Speiseraum	54,10
EG,1	OGS2	OGS/Küche	ca. 20,00
EG,5	OGS6	OGS/Speiseraum	55,65
EG,5	OGS 7	OGS/Betreuung	32,18
EG,5	OGS 10	OGS/Büro	18,65
EG,5	OGS 12	OGS/Betreuung	32,18
EG,5	OGS13	OGS/Betreuung	55,65
EG,4	411	TURNHALLE	225,00

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.8.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** zwei Funktionsräume für die Schulleitung und das Sekretariat stehen bereit, ein Raum für OGS-Koordination ist vorhanden; ebenso eine Hausmeisterloge, zwei Lehrmittelräume und ein Inklusionsraum. Ein Elternsprechzimmer und ein Kopierraum fehlen.

**Pädagogik:** es stehen 7 Klassenräume für die 7 Lerngruppen zur Verfügung. Ergänzend gibt es einen untermaßigen Gruppenraum und einen großen Mehrzweckraum. Kleine Inklusionsräume fehlen, ebenso eine Aula. Einen PC-Raum weisen wir nicht aus. Die Schule verfügt aber über Laptops (Uni21). Ein i3-Board wird angeschafft.

**Ganztag** (48 SuS OGS, 17 SuS Kurzbetreuung): Drei Betreuungsräume mit insgesamt 120 m<sup>2</sup>, zwei Speiseräume (36 + 24 Plätze) und eine Küche stehen den 7 pädagogischen Mitarbeitern für die Betreuung zur Verfügung. Die Kinder essen in zwei Schichten. Der OGS stehen damit knapp 250 m<sup>2</sup> zur Verfügung, sowie ein Außengelände mit Rasenflächen.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 9) ist das Lehrerzimmer mehr als ausreichend groß (20,25 m<sup>2</sup> wären gefordert, 46,86 m<sup>2</sup> sind vorhanden).

**Inklusion:** entsprechende Räume sind nicht vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek ist vorhanden.

**Sport:** den 7 Gruppen stehen ausreichend Flächen in der eigenen Einfachturnhalle zur Verfügung.

#### 2.8.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Osterfeld	SOLL 2022/23		Differenz	Saldo m <sup>2</sup> 2-zügig
	IST 2017/18	2-zügig (lt. Prognose)		
<b>Gruppenräume</b>	1	2	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	7	8	-1	-60
<b>Mehrzweckräume</b>	1	2	-1	-60
<b>Ganztag</b>	248,41 m <sup>2</sup>	240 m <sup>2</sup>	+8,41 m <sup>2</sup>	+8,41
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	46,86 m <sup>2</sup>	20,25 m <sup>2</sup>	26,61 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	1	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>-186,59 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

#### 2.8.5 Fazit / Empfehlungen

An dieser zurzeit knapp 2-zügigen Schule (7 Klassen werden gebildet) fehlt es zukünftig, wenn unsere Prognose (8 Klassen) eintritt, an allen Raumkategorien. Bleibt es weiterhin bei der derzeitigen Klassenbildung von 3 Eingangsklassen, fällt der Bedarf um einen Raum geringer aus. Die vorhandene Bibliothek kann zu einer Klasse oder einem multifunktionalen MZR umgenutzt werden. Wir weisen darauf hin, dass dann keine Schülerbibliothek mehr an der Schule vorhanden ist. Der Saldo (bei 7 Klassen) liegt dann bei -66,31 m<sup>2</sup>. Eine Schulbibliothek ist nicht Bestandteil der zwingend vorzuhaltenden Mindestausstattung von Grundschulen. Wenn eine Schulbibliothek vorhanden ist, gilt IST = SOLL.

Der für eine Zweizügigkeit ausgewiesene Saldo (bei den formal verpflichtenden Raumkategorien) kann durch die Umnutzung der jetzigen Bibliothek zu einem Klassenraum reduziert werden auf - 126,59 m<sup>2</sup>. Auch hier gilt: Der Schule fehlt dann – neben zwei Räumen für den Unterricht – auch eine Schülerbücherei.

Steigt die OGS-Nutzung nicht, wie in unseren Berechnungen unterstellt an, dann können Ganztagsflächen auch multifunktional zur Differenzierung und Inklusion genutzt werden.



## 2.9.2 Raumliste

Raumbestand Liedbachschule Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
Haus 1.1-EG	1	Klassenraum 1	84.76 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-EG	2	Klassenraum 2	63.20 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-EG	2a	Lesecke	12.75 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	2	Pausenhalle	175.52 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	3	Mehrzweckraum	42.02 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	5	Lehrerbibliothek	11.79 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	6	Besprechung	15.11 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	9	Kopierer/Sani	15.98 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	10	Sekretariat	16.50 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	11	Schulleiter	16.61 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	12	Lehrzimmer	27.48 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	15	Hausmeisterraum	10.45 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-EG	16	Lehrmittel	8.72 m <sup>2</sup>
Container-EG		Klassenraum 3 tempo- rär	60.11 m <sup>2</sup>
Container-EG		OGS/Betreuung tem- porär	60.11 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-OG	4	Klassenraum 4	63.30 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-OG	5	Klassenraum 5	83.31 m <sup>2</sup>
Haus 1.2-OG	6	Klassenraum 6	62.72 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-OG	7	Klassenraum 7	84.52 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-OG	8	Klassenraum 8	62.96 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-UG	OGS.1	OGS/Betreuung	81.46 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-UG	OGS.2	OGS/Küche	19.80 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-UG	OGS.3	OGS/Speiseraum	61.71 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-UG	OGS.5	OGS/Büro	ca. 15,00 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-UG	OGS.8	OGS/Besprechung	25.48 m <sup>2</sup>
Haus 1.1-UG	OGS.9	OGS/Betreuung	58.69 m <sup>2</sup>
	28	Überd. Schulhof	101.52 m <sup>2</sup>

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.9.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** ein Sekretariat, ein Schulleitungsbüro, eine Hausmeisterloge und ein Kopierraum stehen zur Verfügung. Ein Sanitätsraum und ein Konrektorenbüro fehlen.

**Pädagogik:** es stehen 8 Klassenräume (alle zwischen 60 und 85 m<sup>2</sup>) für die 8 Lerngruppen und ein Mehrzweckraum bereit. Es gibt keine Gruppenräume und keine Aula. Ein PC-Raum ist ebenfalls nicht vorhanden. Die Schule ist stattdessen mit Laptops ausgestattet (Unit21). Da die Klassenräume recht groß sind, kann Differenzierung im hinteren Bereich stattfinden.

**Ganzttag** (95 SuS OGS, 16 SuS in der Frühbetreuung): Für die Betreuung können drei Gruppenräume und ein Speiseraum genutzt werden. Dem 5-köpfigen Mitarbeiterteam steht ein Büro und ein Besprechungsraum, sowie eine Küche zur Verfügung. Insgesamt steht der OGS eine Fläche von guten

260 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Das ist für die derzeit 95 Kinder ausreichend. Eine Aula gibt es nicht, aber eine Pausenhalle im Eingangsbereich. Das Außengelände ist weitläufig auf drei „Etagen“ angeordnet.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 13) ist das Lehrerzimmer gerade groß genug (29,25 m<sup>2</sup> wären gefordert, 27,48 m<sup>2</sup> sind vorhanden). Eine Lehrerbibliothek kann mitbenutzt werden.

**Inklusion:** es ist kein expliziter Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek fehlt.

**Sport:** den 8 Gruppen stehen ausreichend Flächen in der Einfachturnhalle der Schule zur Verfügung.

#### 2.9.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Liedbachschule	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
Gruppenräume	0	2	-2	-30
Inklusionsräume	0	4	-4	-60
Klassenräume	8	8	0	0
Mehrzweckräume	1	2	-1	-60
Ganztags	261,97 m <sup>2</sup>	240 m <sup>2</sup>	+21,97 m <sup>2</sup>	+21,97
LZ (ohne Berechnung)	27,48 m <sup>2</sup>	29,25 m <sup>2</sup>	-1,77 m <sup>2</sup>	
Sport	1	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>-128,03 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

#### 2.9.5 Fazit / Empfehlungen

Der Schule fehlt es an kleinen Räumen für Differenzierung und Inklusion. Da die Klassenräume alle über 60 m<sup>2</sup> und teilweise sogar über 80 m<sup>2</sup> ausweisen, können (wurden z. T.) Differenzierungsflächen in den Klassenräumen eingerichtet werden. Durch die geplante Sanierung der Hausmeisterwohnung wird zusätzlicher Raum geschaffen. Dies könnte die fehlende Fläche für Inklusion/Differenzierung reduzieren, aber nicht beseitigen. Hier sollte über eine Veränderung der Raumaufteilung nachgedacht werden. Ohne die Container verdoppelt sich das Defizit. Der Schulträger plant daher zurzeit perspektivisch einen Ergänzungsbau.







## 2.10.2 Raumliste

Raumbestand Sonnenschule Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
Haus 1-EG	0111	Klassenraum 1	62.40 m <sup>2</sup>
Haus 1-EG	0112	Klassenraum 2	64.81 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	0211	Sanitätsraum	15.77 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	0212	Klassenraum 3	60.00 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	0213	Klassenraum 4	76.06 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	0214	Besprechung 1	13.36 m <sup>2</sup>
Haus 1-EG	10	Überd. Eingang	83.98 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	25	Lehrmittelraum	16.71 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	OGGS 01	OGS/Betreuung	31.54 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	OGGS 02	OGS/Betreuung	63.05 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	OGGS 03	OGS/Speiseraum	49.32 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	OGGS 04	OGS/Küche	12.42 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	OGGS 07	OGS/Betreuung	38.19 m <sup>2</sup>
Haus 2-EG	OGGS 09	OGS/Betreuung	29.98 m <sup>2</sup>
Haus 1-OG	111	Klassenraum 5	64.81 m <sup>2</sup>
Haus 1-OG	112	Klassenraum 6	62.40 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	123	OGS/Betreuung	63.05 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	126	Lehrerzimmer	62.86 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	128a	Konrektor	14.72 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	128b	Sekretariat	32.67 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	128c	Schulleitung	26.31 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	1212	Klassenraum 7	76.16 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	1213	Klassenraum 8	76.06 m <sup>2</sup>
Haus 2-OG	1214/1215	Gruppenraum 1	ca. 14,00
Haus 2-OG	1216	Besprechung 2	13.92 m <sup>2</sup>
Haus 1-DG	212	Klassenraum 9	62.66 m <sup>2</sup>
Haus 1-DG	213	Klassenraum 10	62.72 m <sup>2</sup>
Haus 3-UG	031	Gruppenraum 2/Laptops	22.89 m <sup>2</sup>
Haus 3-UG	0312a	Forum/Mehrzweckraum 1	130.75 m <sup>2</sup>
Haus 3-UG	0312b	Forum/Mehrzweckraum 2	123.22 m <sup>2</sup>
Haus 3-UG	038	Gruppenraum 3/Werken	21.72 m <sup>2</sup>
Haus 3-EG	1313	Turnhalle	314.19 m <sup>2</sup>

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

## 2.10.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** jeweils ein Büro für die Schulleitung, die stv. Schulleitung und das Sekretariat sind vergeben. Ein Sanitätsraum und zwei Elternsprechzimmer sind vorhanden. Es fehlt jeweils ein Raum für den Hausmeister und den Kopierer.

**Pädagogik:** es stehen 10 Klassenräume (alle über 60 m<sup>2</sup>) für heute 8 Lerngruppen, zwei Gruppenräume (Laptops, Werken), ein untermaßiger Gruppenraum und zwei Mehrzweckräume (Forum) zur Verfügung. Da die Klassenräume groß sind, kann Differenzierung dort im hinteren Bereich stattfinden.

**Ganztag** (84 SuS OGS, 32 SuS 8 -13 Kinder): Es gibt 5 Betreuungsräume, einen Speiseraum, ein Büro für die OGS-Koordinierung und eine Küche. Die Kinder werden von 7 Mitarbeitern betreut. Ein sehr großes Außengelände und Räume in der ehemaligen Schwimmhalle stehen zur Verfügung. Die OGS verfügt damit über 275 m<sup>2</sup> Betreuungsfläche und ist damit ausreichend groß dimensioniert.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 16) ist das Lehrerzimmer mehr als ausreichend groß (36 m<sup>2</sup> wären gefordert, 62,86 m<sup>2</sup> sind vorhanden).

**Inklusion:** kein expliziter Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine Bibliothek fehlt.

**Sport:** den 8 Gruppen stehen ausreichend Flächen in der eigenen Einfachturnhalle zur Verfügung.

#### 2.10.4 Soll-Ist-Vergleich

GGs Sonnenschule	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3 (1 x untermaßig)	2	+1	+14
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	8	8	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	2	2	0	0
<b>Ganztag</b>	275,13 m <sup>2</sup>	240 m <sup>2</sup>	+35,13 m <sup>2</sup>	+35,13
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	62,86 m <sup>2</sup>	36 m <sup>2</sup>	+26,96 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	1	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>-10,87 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

#### 2.10.5 Fazit / Empfehlungen

An dieser Schule stehen sich geringfügige Fehlbedarfe und -defizite gegenüber. Zwar gibt es zwei große Mehrzweckräume, dafür aber keine Aula. Da auch Bibliothek, PC-Raum und Inklusionsräume fehlen, gibt es keine Pufferflächen.

## 2.11 GGS Falkschule



Quelle: Chr. Füchtebauer, 15.03.2018

Die Falkschule ist eine von drei Innenstadtsschulen der Kreisstadt Unna. Sie liegt in der Nähe der Nicolaischule und der Katharinschule. Das Hauptgebäude ist 1905 erbaut worden und 1975 mit einem Anbau ausgestattet worden. Zwei Klassencontainer wurden 1998 aufgestellt. Die sich auf dem Schulgelände befindende Turnhalle ist von 1988. Die Schule ist nicht barrierefrei und unterrichtet 4 Kinder mit Förderbedarf im Gemeinsamen Lernen. Es gibt eine Schulsozialarbeiterin. Eine Kurzbetreuung gibt es nicht, dafür liegt die OGS-Quote bei 55%. Die Nicolaischule wird derzeit gemeinsam mit der Falkschule konzeptionell neu geplant.

### 2.11.1 Prognose der Schülerzahlen

Die Schule ist zweizügig und wird es auf Dauer auch bleiben. Ein 2,5-zügige Beschränkung liegt vor. Die Schülerzahlen steigen bis auf 214.

Prognose GG Falkschule - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
1	36	47	50	37	41	45	46	48	48	48	51	48	48	48	48	48
2	64	46	54	52	45	48	52	54	56	56	56	59	56	56	56	56
3	43	64	47	54	48	44	47	51	53	55	55	55	58	55	55	55
4	55	40	59	46	52	46	42	45	49	50	52	52	52	55	52	52
Gesamt	198	197	210	189	186	183	187	198	206	209	214	214	214	214	211	211
#Kl, Jgst 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2
#Kl, Jgst 3	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2
#Kl, Jgst 4	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Gesamt	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	8	8	8

### 2.11.2 Raumliste

Raumbestand Falkschule Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
Container	001	Klassenraum 1	67,76
Container	002	Klassenraum 2	67,76
EG,1	011	Gruppenraum/PC	30,34
EG,1	011a	Leseparadies	29,89
EG,1	012	OGS/Speiseraum	61,34
EG,1	013	Hausmeisterraum	27,18
EG,1	015	Klassenraum 3	58,95
EG,1	016	Klassenraum 4	62,55
EG,1	017	Inklusionsraum	62,16
EG,2	22	AULA/Pausenhalle	158,18
EG,2	023	OGS/Ruheraum	31,99
EG,2	024	OGS/Speiseraum	48,91
EG,2	025	OGS/Betreuung	51,37
EG,2	025c	OGS/Betreuung	29,00
EG,2	026	OGS/Betreuung	62,85
EG,2	029b	überd. Schulhof	70,40
EG,2	24a	OGS/Küche	ca. 15,00
EG,2	26a	OGS/Büro	18,53
EG,2	32a	Bühne	61,38
1.OG,1	111	Klassenraum 5	61,34
1.OG,1	112	Klassenraum 6	61,34
1.OG,1	113	Besprechung/Bibliothek	10,92
1.OG,1	115	Schulleitung (provisorisch)	8,26
1.OG,1	114	Mehrzweckraum 1/Lehrküche	84,16
1.OG,1	114b	Mehrzweckraum 2/ LZ (provis.)	ca. 60,00
1.OG,1	116	Klassenraum 7	62,55
1.OG,1	117	Klassenraum 8	63,86
DG,1	202	Lehrerzimmer	31,23
DG,1	203	Lehrmittelraum	20,65
DG,1	205	Konrektor	19,09
DG,1	206	Sekretariat	21,27
DG,1	207	Schulleitung	20,87
DG,1	209	Büro Schulsozialarbeit	ca. 15,00
EG,3	037	Turnhalle	312,50

Quelle: Stadtverwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

### 2.11.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** jeweils ein Büro ist für die Schulleitung, das Sekretariat, die stv. Schulleitung, die Schulsozialarbeit und den Hausmeister vorgesehen. Ein Raum für Elterngespräche ist im 1. OG eingerichtet. Ein weiteres Leitungsbüro und ein weiteres Lehrerzimmer wurden provisorisch im 1. OG eingerichtet. Ein Sanitätsraum und ein Kopierraum fehlen.

**Pädagogik:** die Schule verfügt über 8 Klassenräume für derzeit 8 Lerngruppen. Ein Gruppenraum und ein Mehrzweckraum sind vorhanden. Eine Pausenhalle mit direktem Zugang zum großen Schulhof befindet sich im Anbau.

**Ganztag** (103 SuS OGS): Es gibt 4 Betreuungsräume, zwei Speiseräume, eine Küche und ein Koordinierungsbüro. Die derzeit 103 Kinder werden von 12 OGS-Mitarbeiterinnen auf einer mit 285 m<sup>2</sup> ausreichend großen Fläche betreut.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in (N = 18) ist das Lehrerzimmer nicht ausreichend groß (40,5 m<sup>2</sup> wären gefordert, 31,23 m<sup>2</sup> sind vorhanden).

**Inklusion:** ein Raum im Erdgeschoss ist vorhanden.

**Bibliothek:** ein Leseparadies ist vorhanden.

**Sport:** den 8 Gruppen stehen ausreichend Flächen in der Einfachturnhalle zur Verfügung. Diese wird durch die nahegelegene KiTa Dürerstraße am Vormittag und durch Vereine am Nachmittag mitbenutzt.

#### 2.11.4 Soll-Ist-Vergleich

GGG Falkschule	IST 2017/18	SOLL 2022/23	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	2	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	1	4	-3	-45
<b>Klassenräume</b>	8	8	0	0
<b>Mehrzweckräume</b> (1 x z. Z. Lehrerzimmer)	2	2	0	0
<b>Ganztag</b>	285,46 m <sup>2</sup>	240 m <sup>2</sup>	+45,46 m <sup>2</sup>	+45,46
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	31,23 m <sup>2</sup>	40,5 m <sup>2</sup>	-9,27 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	1	1	0	
<b>Saldo</b>				<b>+14,54 m<sup>2</sup></b> <b>o. Sport</b>

#### 2.11.5 Fazit / Empfehlungen

Die Falkschule wird derzeit gemeinsam mit der Nicolaischule konzeptionell neu geplant. Ein Fazit erübrigt sich daher.

### 3 Handlungsempfehlungen Grundschulen

Wir empfehlen aus räumlicher Sicht für die GS:

- Entscheidung über die Zügigkeiten im weiteren SEP-Prozess.
- Schaffung von Lerninseln für die Differenzierung und von mehr Verwaltungsräumen.
- Die Kennzeichnung der Räume war teilweise nicht eindeutig oder nicht klar erkennbar. Dieses sollte nachgeholt werden.
- Sanierung der (Außen-)Schülertoiletten, teilweise sehr dringend.
- Absoluten Vorrang von schulischer Nutzung in schulischen Gebäuden und Prüfung der Beseitigung von Fremdnutzung.
- Das Wichtigste erscheint uns für die nächsten Jahre aber eine Überprüfung und ggf. konzeptionelle Überarbeitung des pädagogischen Ganztags. Obwohl die Situation für einige OGS nicht befriedigend ist, gilt auch, dass der schulische Vormittag sich zugunsten der OGS zurückgezogen hat. Hier müssten Funktionen klar dargestellt werden und mehr multifunktionelle Nutzung erlaubt und gelebt werden. Die Stadt muss mit den Schulen die Frage beantworten, ob sie das additive Modell mit zwei verschiedenen Betreuungsformen (vormittags Schule + nachmittags OGS + Randstundenbetreuung) aufrechterhalten kann und will.
- Ein Einstieg in die Rhythmisierung wäre zumindest für die großen Schulen denkbar und wünschenswert.



## 4 Raum- und Funktionalanalyse weiterführende Schulen

Die Begehungen der Sek I / II -Schulen der Kreisstadt Unna wurden ebenfalls vom 14. bis 15.03.2018 durchgeführt. Rauml Listen und -Pläne, die von der Verwaltung zur Verfügung gestellt worden sind, waren Gegenstand der Vor-Ort Begehungen. In jeder Schule wurde ein Vorabgespräch geführt.

### 4.1 Hellweg-Realschule Unna-Massen



Hellweger Anzeiger, 11.3.2016

Die Schule in Massen soll auf vier Züge erweitert werden und einen Neu- bzw. Anbau bekommen. Das alte Gebäude aus den 70'er Jahren hat Akustik- und Dichtigkeitsprobleme. Bisher genutzte Container (6.1 und 6.2) sind abgängig. Das Mobiliar, insbesondere in den Fachräumen ist veraltet. Die Gebäude sind allerdings WLAN-verkabelt. Die Schule fährt das Lehrerraumprinzip. Da Neu- und Anbauten anstehen, beschreiben wir in der Analyse das Minimal-Ziel für die Größe der pädagogisch notwendigen Netto-Nutzfläche. Bei Neubauten sollte der Schulträger darüber hinausgehen bei der Bemessung von Räumen und Aufenthaltszonen.

#### 4.1.1 Entwicklung der Schule

Die Schule ist per Ausnahmegenehmigung vierzünftig in 2017/18 mit rund 600 SuS und soll seitens des Schulträgers vierzünftig sein/werden. Die Schule unterhält einen offenen Ganzttag, 25 Kinder sind dort angemeldet. Eine weitere Zielgruppe sind die rund 14 Kinder mit Förderbedarf Deutsch, die einzeln integriert werden. In der Schule wird das Lehrerraumprinzip angewendet, es gibt viele Kinder mit Förderbedarfen (LES, HK, KM). Die Schule nutzt Container (8 Klassenräume in „Häusern“ 9 und 10). Sie ist nicht barrierefrei, aber überwiegend ebenerdig mit einem Aufzug, so dass im Hauptgebäude auch das 1. OG erreichbar ist. In unserer Prognose hat die Schule in 2018 etwas über 100 Aufnahmen, bildet 4 Klassen und steigt danach weiter an.



Prognose RS - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
5	84	99	109	76	100	91	111	109	117	121	123	125	123	130	125	125
6	79	85	111	119	79	107	114	118	116	125	129	131	133	131	139	133
7	87	86	89	128	131	87	118	126	130	128	138	142	144	146	144	153
8	91	88	82	88	126	129	86	116	124	128	126	136	140	142	144	142
9	81	89	88	80	88	125	128	85	115	123	127	125	135	139	141	142
10	76	80	87	84	72	83	118	121	81	109	117	120	118	128	132	134
Gesamt	498	527	566	575	596	622	675	675	683	734	760	779	793	816	825	829
#Kl, Jgst 5	3	4	4	3	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 6	3	3	4	4	3	4	5	5	5	5	5	5	6	5	6	6
#Kl, Jgst 7	3	3	3	5	5	3	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6
#Kl, Jgst 8	3	3	3	3	5	5	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6
#Kl, Jgst 9	3	3	3	3	3	5	5	4	5	5	5	5	6	6	6	6
#Kl, Jgst 10	3	3	3	3	3	5	5	5	3	5	5	5	5	5	6	6
#Kl, Gesamt	18	19	20	21	23	26	29	29	28	30	31	32	34	33	35	35

#### 4.1.2 Raumbestand

Raumbestand Realschule Hellweg Unna			
Gebäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
Haus 1 - EG	1.1.1	Stellv. Schulleiter	18.34 m <sup>2</sup>
Haus 1 - EG	1.1.2	Schulleiter	18.32 m <sup>2</sup>
Haus 1 - EG	1.1.3	Sekretariat	20.25 m <sup>2</sup>
Haus 1 - EG	1.1.4	2. Konrektorin	16.22 m <sup>2</sup>
Haus 1 - EG	1.1.5	Kopierer	6.88 m <sup>2</sup>
Haus 1 - EG	1.1.6	Lehrerzimmer	92.42 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.1	Büro	16.04 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.2	Klassenraum	59.71 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.3	Server	15.56 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.4	Klassenraum	61.07 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.5	Klassenraum	61.91 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.7	Aula	211.1 m <sup>2</sup>
Haus 3 - EG	3.1.10	Hausmeister	14.69 m <sup>2</sup>
Haus 3 - KG	107	Abstellraum	42.38 m <sup>2</sup>
Haus 3 - OG	3.2.1	Abstellraum	15.18 m <sup>2</sup>
Haus 3 - OG	3.2.2	Computerraum	86.87 m <sup>2</sup>
Haus 3 - OG	3.2.3	Musik	60.09 m <sup>2</sup>
Haus 3 - OG	3.2.5	Naturwissen- schaft	76.99 m <sup>2</sup>
Haus 3 - OG	3.2.6	Physikvorb.	77.38 m <sup>2</sup>
Haus 3 - OG	3.2.7	Physik	61.91 m <sup>2</sup>
Haus 4 - EG	4.1.1	Lehrerarbeiten- raum	25.64 m <sup>2</sup>
Haus 4 - EG	4.1.2	Klassenraum	60.96 m <sup>2</sup>

Haus 4 - EG	4.1.3	Klassenraum	60.96 m <sup>2</sup>
Haus 4 - EG	4.1.5	Klassenraum	60.96 m <sup>2</sup>
Haus 4 - EG	4.1.6	Klassenraum	60.25 m <sup>2</sup>
Haus 4 - EG	4.1.7	Klassenraum	60.25 m <sup>2</sup>
Haus 4 - EG	4.1.8	Klassenraum	60.25 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.1	Biologievorb.	25.33 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.2	Chemievorb.	40.09 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.3	Chemieraum	82.18 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.4	Biologieraum	60.97 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.5	Klassenraum	60.25 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.6	Klassenraum	60.25 m <sup>2</sup>
Haus 4 - OG	4.2.7	Klassenraum	60.25 m <sup>2</sup>
Haus 5 - EG	3.1.6	Sanitätsraum	17.28 m <sup>2</sup>
Haus 5 - EG	5.1.3	Klassenraum	68.09 m <sup>2</sup>
Haus 5 - EG	5.1.4	Klassenraum	68.17 m <sup>2</sup>
Haus 5 - EG	5.1.5	Klassenraum	68.17 m <sup>2</sup>
Haus 5 - EG	5.1.6	Klassenraum	68.17 m <sup>2</sup>
Haus 6 - EG	6.1.1a	Technik	65.92 m <sup>2</sup>
Haus 6 - EG	6.1.1b	MZR	65.92 m <sup>2</sup>
Haus 6 - EG	6.1.3a	BOB	65.92 m <sup>2</sup>
Haus 6 - EG	6.1.3b	Kunstraum	65.92 m <sup>2</sup>
Haus 7 - EG	73	Lehrerzimmer	18.90 m <sup>2</sup>
Haus 7 - KG	086a	Regieraum	41.60 m <sup>2</sup>
Haus 8 - EG	8.1.1	Speiseraum	85.94 m <sup>2</sup>
Haus 8 - EG	39	Streitschlichter	16.02 m <sup>2</sup>
Haus 8 - OG	8.2.1	Klassenraum	68.42 m <sup>2</sup>

Haus 8 - OG	8.2.1a	Gruppenraum	16.72 m <sup>2</sup>
Haus 8 - OG	8.2.2	Klassenraum	54.90 m <sup>2</sup>
Haus 8 - OG	8.2.3	Klassenraum	54.90 m <sup>2</sup>
Haus 8 - OG	123	Büro Ümi	14.09 m <sup>2</sup>
Haus 9 - EG	9.1	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 9 - EG	9.2	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 9 - OG	9.3	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 9 - OG	9.4	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 10 - EG	10.1	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 10 - EG	10.2	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>

Haus 10 - OG	10.3	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 10 - OG	10.4	Klassenraum	62.99 m <sup>2</sup>
Haus 7 -EG	85	Schwimmhalle	255.23 m <sup>2</sup>
Haus 7 -OG	154	Turnhalle	312.88 m <sup>2</sup>

Quelle: Verwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

8 der gelisteten Räume (Häuser 9 und 10) sind temporäre Ergänzungsbauten.

### 4.1.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** Die Bedarfe der SL sind befriedigt, es gibt 3 Büros, eine HSM-Loge, einen Sani-Raum, einen Besprechungsraum sowie einen Kopierraum. Das Sekretariat ist recht klein, ein BOB ist vorhanden. Darüberhinausgehend gibt es noch ein Schülerbüro und ein Büro für die Übermittagskoordination.

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2017/18) 23 Klassen. Mit dem SJ 2018/19 wird eine Eingangsklasse mehr gebildet und es werden die beiden Klassen der auslaufenden RS hinzukommen – es werden also 26 Klassenräume notwendig sein. Es gibt ausreichend Klassenräume (IST: 27), die aber nicht alle über 60 m<sup>2</sup> groß sind und zusätzlich einen PC-Raum (3.2.2). Die Schule verfügt aber mit einer Ausnahme nicht über Diff.-räume und Gruppenräume, die für Inklusions- und Differenzierungszwecke genutzt werden können. Es gibt eine Aula.

**Fachräume:** die Fachraumanzahl von 4 NW (untermaßig!) und 3 musischen Fachräumen (untermaßig!) ist für eine vierzügige Realschule nicht ausreichend, v.a. wenn die Räume nach heutigen Maßstäben zu klein sind (Soll: 75 m<sup>2</sup>). Eine Hauswirtschaft gibt es nicht mehr. Es gibt auch keinen Werk-/Technikraum. Die Nebenflächen sind zu knapp (SOLL 440 m<sup>2</sup>) und die Ausstattung ist teils veraltet. Ein großer PC-Raum steht zur Verfügung. Dieser kann umgenutzt werden, sobald das notwendig ist, denn die WLAN-Verkabelung erlaubt den Einsatz der Geräte in den Klassenräumen.

**Ganztag:** Die Mensa hat rd. 50 Plätze auf 86 m<sup>2</sup>. Der Platz ist ausreichend für die Übermittagsbetreuung (25 SuS), denn die Schule ist nicht im geb. Ganztag, also keine „Ganztagsschule“. Der Bedarf einer vierzügigen weiterführenden gebundenen Ganztagsschule beträgt 720 m<sup>2</sup>.

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 38 Lehrer mit 92 m<sup>2</sup> groß genug (SOLL: 86 m<sup>2</sup>), zählt man den Lehrerarbeitsraum hinzu, reicht es aus – Lehrergesamtbesprechungen können auch an anderer Stelle stattfinden (Mensa, Aula).

**Inklusion:** derzeit werden bereits 15 Kinder mit Förderbedarfen im LES Spektrum und darüber hinaus beschult, Inklusionsräume stehen nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Es gibt **keine Bibliothek**.

**Sport:** die Schule hat eine Schwimmhalle auf dem Gelände und eine eigene Einfachhalle. Die Sportflächen reichen weder heute bei 23 Klassen noch bei lt. Lehrplan ca. 72 Wochenstunden Sport im vierzügigen Ausbau aus.

#### 4.1.4 Soll-Ist-Vergleich

Wenn – wie bisher angenommen – die Schule vierzünftig ausgebaut wird, dann hat sie 2022 24 Klassen und der Saldo ergibt sich wie dargestellt. Der bestehende PC-Raum geht als Überhang ein, weil wir für die Zukunft reine PC-Räume nicht mehr als Soll betrachten. Der Fehlbedarf setzt sich v.a. aus den fehlenden kleinen Räumen für Differenzierung und Inklusion zusammen.

Realschule Massen	IST 2017/18	SOLL 2022 4 Züge	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Inklusionsräume</b>	1	6	-5	-75
<b>Klassenräume</b>	27 (8 davon Container)	24	3	170,05
<b>Diff.-räume</b>	0	6	-6	-180
<b>Mehrzweckräume</b>	1	1	0	0
<b>Fachräume</b>	7	8	-1	-75
<b>PC-Raum</b>	1	0	1	87
<b>Ganztag</b>	86 m <sup>2</sup>	720 im geb. GT		
<b>LZ</b>	92 m <sup>2</sup>	86 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	>1 ÜE	>3 ÜE	<1	
<b>Saldo</b>				<b>-73 m<sup>2</sup> o. Sport</b>

#### 4.1.5 Fazit/Empfehlungen

Die Schule weist deutliche räumliche Defizite in allen Kategorien auf, die in der Zukunft bestehen bleiben werden, wenn unsere Prognose zutrifft. Das Defizit entsteht durch die nicht vorhandenen Diff.-räume. Die Nebenflächen sind zu knapp kalkuliert und die Fachräume zu klein und nicht zeitgemäß ausgestattet – dies fällt besonders ins Gewicht, weil Fachräume, die andere Schulen noch vorhalten, auch wenn es keine „Pflicht“ ist – wie Hauswirtschaften – ebenfalls fehlen.

Die Klassenräume sind teilweise sehr klein und die Ausstattung der Schule ist veraltet - hier sollte der Schulträger handeln. Auch fehlt der Realschule ein der Ausstattung der Schulzentren vergleichbares SLZ für den Aufenthalt über Mittag oder in Freistunden.

Sollten die Container/Pavillons durch einen echten Anbau ersetzt werden können, wären zusätzlich zu den 12 Klassenräumen dringend auch Diff.-räume zu schaffen. Denkbar wäre ein Anbau, der aus einem SLZ im EG und einem Klassentrakt im OG bestünde. Ein Anbau würde auch die Bildung von Mehrklassen erlauben, die nach der Prognose durchaus auch in Zukunft gebildet werden könnten.

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Diskussionen zu einem möglichen Neubau.

## 4.2 Ernst-Barlach-Gymnasium

Die Schule hat ihren Standort in der Innenstadt, er besteht aus sechs Bauteilen („Häusern“) z.T. aus der Gründerzeit bis Mitte der 70er Jahre und zwei Turnhallen. Es gibt eine Mensa, einen abgängigen Pavillon, ein Ganztagsgebäude (5) und eine großzügige Aula. Das zweite OG von Haus 2 ist aus Brand- schutzgründen gesperrt. An dieser Schule werden zieldifferente und zielgleiche Förderkinder be- schult. Die Schule hat ein Profilangebot „Ganztagsklasse“.



Quelle: Webseite der Schule, 28.3.2018

### 4.2.1 Entwicklung der Schule nach der Prognose

Die Schule ist heute zwar formal dreizügig, aber faktisch knapp vierzügig mit 19 Klassen und entwi- ckelt sich nach der Prognose zu einer vierzügigen Schule. Nach unseren Berechnungen bleibt sie mit- telfristig recht konstant, um dann längerfristig zu steigen - gegenüber heute wären das langfristig 4 Klassen mehr, da sich wg. Umstiegs auf G9 der Bedarf um 4 Klassenräume erhöht, aber erst zu 2026.

Prognose Gym Ernst-Barlach-Schule - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
5	113	117	95	99	91	112	98	100	103	103	108	110	109	116	98	98
6	89	115	118	99	100	93	114	100	102	105	105	110	112	111	118	100
7	100	82	107	104	101	94	88	106	94	96	99	99	104	106	105	111
8	114	106	87	101	102	101	94	88	106	94	96	99	99	104	106	105
9	115	105	102	87	97	98	97	91	85	100	91	93	96	96	100	102
10/EF	163	120	127	120	90	108	109	108	101	95	110	101	104	107	107	111
11/Q1	118	166	119	118	114	87	104	105	104	98	92	107	98	100	103	103
12/Q2	109	112	160	107	112	107	82	98	99	98	92	86	103	92	94	97
13/-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	90	90
Gesamt	921	923	915	835	807	800	786	796	794	789	793	805	825	832 /932	931	917
#Kl, Jgst 5	4	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 6	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 7	4	3	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 8	4	4	3	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 9	5	4	4	3	4	4	3	3	3	4	3	3	4	4	4	4
#Kl, Jgst 10/EF	8	6	7	6	5	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 11/Q1	6	9	6	6	6	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 12/Q2	6	6	8	5	6	5	4	5	5	5	5	4	5	5	5	5
#Kl, Jgst 13/-	0	0	0	0	0									5	5	5
#Kl, Gesamt	40	40	39	36	36	33	32	34	34	35	34	33	35	39	39	39

#### 4.2.2 Raumbestand

Raumbestand Ernst-Barlach-Gymnasium Unna			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
1.OG,10	1	SPEISERAUM	16,70
1.OG,10	1.1	KÜCHE	17,05
1.OG,10	2	SPEISERAUM	21,57
1.OG,10	3	SPEISERAUM	13,33
1.OG,10	4	SPEISERAUM	23,59
EG,1	600	PAUSENHALLE	404,33
EG,1	601	HAUSMEISTERRAUM	18,00
1.OG,1	635	Teeküche	19,25
1.OG,1	636	LEHRERZIMMER	98,51
1.OG,1	637	LEHRERZIMMER	13,50
1.OG,1	638	Sani	8,21
1.OG,1	639	BÜRO	42,33
1.OG,1	640	BÜRO	27,56
1.OG,1	641	BÜRO	22,62
1.OG,1	642	BÜRO	12,92
1.OG,1	643	BÜRO	15,10
EG,2	201	Kurs-RAUM 1	44,56
EG,2	202	LAGERRAUM	20,02
EG,2	203	SV Büro	31,42
EG,2	205	Dunkelkammer	10,12
EG,2	206	Kurs Kunst 2	42,43
EG,2	208	SAMML-VORBER- RAUM	31,05
EG,2	209	FR Kunst	68,99
1.OG,2	231	Kurs-RAUM 3	44,95
1.OG,2	232	SAMML-VORBER- RAUM	21,67
1.OG,2	233	FR Musik	101,12
1.OG,2	234	Lehrerarbeit	30,78
1.OG,2	235	Diff.RAUM	31,67
1.OG,2	236	Diff.RAUM 2	37,01
EG,3	316	BÜCHEREI	320,00
EG,3	319	BOB	9,50
1.OG,3	337	BÜRO	17,25
1.OG,3	341	LEHRMITTELRAUM	29,23
2.OG,3	352	AULA	246,00
2.OG,3	353	BÜHNE	75,47
3.OG,3	351	TRIBÜNE	59,48
EG,4	405	LAGERRAUM	34,08
EG,4	431	Kurs-RAUM	48,49
EG,4	432	Kurs-RAUM 6	48,49
EG,4	433	Diff.RAUM 3	33,32

EG,4	434	Kurs-RAUM	48,49
EG,4	436	Kurs-RAUM8	48,03
EG,4	437	KLASSENRAUM	62,77
1.OG,4	451	Kurs-RAUM10	48,49
1.OG,4	452	Kurs-RAUM	48,49
1.OG,4	453	Diff.RAUM4	33,32
1.OG,4	454	Kurs-RAUM12	48,49
1.OG,4	456	Kurs-RAUM	43,97
1.OG,4	457	KLASSENRAUM14	55,36
2.OG,4	471	PC-Raum	48,49
2.OG,4	472	Kurs-RAUM	48,49
2.OG,4	473	Diff.RAUM5	33,32
2.OG,4	474	Kurs-RAUM16	48,49
2.OG,4	475	Diff.RAUM6	35,95
2.OG,4	476	PC-Raum	68,72
2.OG,4	477	Kurs-RAUM	49,68
EG,5	701	BÜRO	15,67
EG,5	703	BÜRO	24,10
EG,5	704	Kurs-RAUM18	43,00
EG,5	705	Diff.RAUM7	24,50
1.OG,5	751	Inklusionsr.	20,12
1.OG,5	755	LEHRERZIMMER	23,91
1.OG,5	757	Snoezellenraum	21,39
1.OG,5	758	KLASSENRAUM	56,42
1.OG,5	759	Diff.RAUM8	36,52
2.OG,5	771	BÜCHEREI	8,33
2.OG,5	772	BÜCHEREI	12,43
2.OG,5	774	BÜCHEREI	21,87
2.OG,5	775	BÜCHEREI	23,07
2.OG,5	776	BÜCHEREI	31,17
2.OG,5	777	BÜCHEREI	24,88
2.OG,5	778	BÜCHEREI	24,99
2.OG,5	779	BÜCHEREI	9,96
EG,6	100B	LAGERRAUM	16,63
EG,6	103	KLASSENRAUM20	68,72
EG,6	104	KLASSENRAUM	68,72
EG,6	105	KLASSENRAUM22	68,72
1.OG,6	131	BÜRO	27,75
1.OG,6	132	KLASSENRAUM	69,19
1.OG,6	133	FR Physik	69,19
1.OG,6	134	SAMML-VORBER- RAUM	106,14
1.OG,6	135	FR Physik	87,22
1.OG,6	136	KLASSENRAUM24	71,24

2.OG,6	151	LEHRMITTELRAUM	27,38
2.OG,6	152	KLASSENRAUM/Bio	59,94
2.OG,6	153	SAMML-VORBER- RAUM	59,94
2.OG,6	154	FR Bio	86,95
2.OG,6	155	Sammlung	28,43
2.OG,6	156	FR Chemie	72,19
2.OG,6	157	SAMML-VORBER- RAUM	25,00
2.OG,6	158	KLASSENRAUM/Che- mie 26	65,94

EG,7	126	TURNHALLE	392,00
EG,8	11	TURNHALLE	1.215,54
EG,8	171	Kraftraum	75,48
EG,8	172	KLASSENRAUM	55,23
EG,9	512	KLASSENRAUM	66,68
EG,9	513	KLASSENRAUM29	66,68

Quelle: Verwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

### 4.2.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen von Schulleitung und Sekretariat stehen ausreichend Räume (6) zur Verfügung. Es gibt ein BOB sowie 2 Räume für die Beratungslehrer. Ein Sanitätsraum (638) in der Nähe der Verwaltung ist vorhanden. Dem Hausmeister und der SV stehen ein Raum (203) zur Verfügung. Kein Fehlbedarf, so lange die Schule keine Ganztagschule ist.

**Pädagogik:** mit den 29 Räumen stehen den Klassen und Kursen nicht ausreichend Räume Unterricht zur Verfügung (33 wären notwendig). Hinzu kommt, dass die Räume teilweise nicht einmal das Maß für Kursräume (50 – 60 m<sup>2</sup>) erreichen, sondern nach unserer Definition als Differenzierungsräume zu betrachten sind (bis 50 m<sup>2</sup>). Es gibt auch 2 PC-Räume, die für multifunktionale Nutzung zur Verfügung stehen, aber keine großen MZR. Es gibt 6 NW-Räume und 2 musische Räume, das ist für die (faktisch!) vierzügige Schule nicht ausreichend (für die genehmigte Dreizügigkeit jedoch schon), zumal die Fachräume untermaßig sind. Der kleine Kunstraum kann nur als Diff.-raum Kunst bezeichnet werden.

Wir können insgesamt 1.775 m<sup>2</sup> an Klassenraumfläche ausweisen. Davon sind nur 7 Klassen groß genug nach unseren Maßstäben (über 60 m<sup>2</sup>). 4 Kursräume sind über 50 m<sup>2</sup> groß und der Rest sind nach unserer Definition eher Diff.-räume um 40 m<sup>2</sup>. Nach unseren Maßstäben wären 2.190 m<sup>2</sup> bei G9 vorzuhalten (6 Diff.-räume à 15 m<sup>2</sup>, 12 Kursräume mit im Durchschnitt 55 m<sup>2</sup> und 24 Klassen à 60 m<sup>2</sup>). 2017 reduziert sich der Saldo um 4 Klassen (G8).

**Fachräume:** Neben den beiden Informatikräumen sind 8 weitere Fachräume, 6 davon NW und 2 musische, vorhanden. Die NW-Räume entsprechen nur zum Teil den heutigen Ausstattungs- und Größenmaßstäben. Ein Raum ist noch ein alter Hörsaal, der modernen Unterricht nicht erlaubt. Von den vorhandenen NW-Fachräumen sind einige renoviert, andere teils stark veraltet. Es fehlt mind. 1 NW-Raum und 2 musische Räume. Der Bestand ist für die vierzügige Schule nicht ausreichend, zumal die Fachräume untermaßig sind. Der kleine Kunstraum kann nur als Diff.-raum Kunst bezeichnet werden. Die Flächen für die Vorbereitung sollten 440 m<sup>2</sup> erreichen, dies wird nicht eingelöst.

**Ganztag:** Dem Ganztag stehen etwa 117 m<sup>2</sup> im Haus 5 (EG) sowie die Cafeteria (75 m<sup>2</sup>) zur Verfügung. Das SLZ/Bib ist mit 156,7+320 m<sup>2</sup> anzurechnen (Treffpunkt). Es stehen große Flächen durch die Aula (246 m<sup>2</sup>) und die Pausenhalle zur Verfügung. Die Schule ist nicht offiziell im geb. Ganztag, insofern ist dies eine auskömmliche Versorgung für die Klassen 5 - 7.

**Lehrerzimmer:** die Fläche von 112 m<sup>2</sup> im LZ und 24 m<sup>2</sup> im Lehrerarbeitsraum ist für 70 Personen (alle Professionen!) nicht ausreichend (in beiden Räumen). Zusammen werden die notwendigen Quadratmeter an Fläche für eine Halbtagsschule nicht erreicht, (SOLL 157,5).

**Inklusion:** bisher sowohl zielgleiche wie zieldifferent zu beschulende Kinder (AO-SF), für Inklusion stehen ein extra GU-Raum und ein Snoezelen-Raum zur Verfügung (21,40 m<sup>2</sup>). Wir gehen davon aus, dass nach Ankündigung der Schulministerin die zieldifferente Förderung an Gymnasien ausläuft und 2028 verschwunden ist.

**Bibliothek:** es gibt ein Selbstlernzentrum, das von den SuS gut angenommen wird und zentral liegt.

**Sport:** die eigene Dreifachhalle und eine Einfachhalle steht – unter Mitnutzung der benachbarten Katharinenschule - zur Verfügung, das reicht für in Zukunft rd. 40 Klassen und Kurse aus. Damit kann der Bedarf als befriedigt gelten.

#### 4.2.4 Soll-Ist-Vergleich

Gymn.	IST 2017/18	SOLL 2022 (4 Züge)	Maximallast 2028 (G9)	Differenz zu 2028	Mind. m <sup>2</sup> 2022
Kursräume	29*	12	12	-7	-350
Klassenräume		20**	24**		
Diff.-räume	8	0	0		265,61
Mehrzweckr.	1 (75,48 Kraft- raum)	1	1	0	0
Inklusionsr.	2	5	6	-4	-60
Fachräume	8	11	11	-3	-225
PC-Räume	2	0	0	2	117,21
<b>Ganzttag</b>	<i>Mind. 668,7+x</i>	<i>720 m<sup>2</sup></i>	<i>720 m<sup>2</sup></i>	<i>0 m<sup>2</sup></i>	
<b>LZ</b>	<i>136 m<sup>2</sup></i>	<i>157,5 m<sup>2</sup></i>		<i>-21,5 m<sup>2</sup></i>	
<b>Sport</b>	<4 ÜE	4 ÜE		>0 ÜE	
<b>Saldo</b>					<b>-252,18 m<sup>2</sup></b>

\* faktisch im SJ 17/18, \*\*im Normalfall bei G8 20, bei G9 4 Räume mehr.

Gymn.	IST 2017/18	SOLL (3 Züge mit G9)	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
Kursräume	29*	8	3	Ca. 180
Klassenräume		18		
Diff.-räume	8	0	0	265,61
Mehrzweckr.	1 (75,48 Kraft- raum)	1	0	0
Inklusionsr.	2	6	-4	-60
Fachräume	8	8	0	0
PC-Räume	2	0	2	117,21
<b>Ganzttag</b>	<i>Mind. 668,7+x</i>	<i>540 m<sup>2</sup></i>		
<b>LZ</b>	<i>136 m<sup>2</sup></i>	<i>157,5 m<sup>2</sup></i>		



<b>Sport</b>	<4 ÜE	4 ÜE	
<b>Saldo</b>			<b>502,82 m<sup>2</sup></b>

#### 4.2.5 Fazit/Empfehlungen

Das Gymnasium hat heute rechnerisch räumliche Defizite, die in Wirklichkeit noch höher sind, als unser Saldo zeigt, weil wir die beiden PC-Räume gegenrechnen, die wir zukünftig nicht für zwingend notwendig halten. In der Zukunft wird aber das Defizit zunehmen, wenn G9 zu einem weiteren Bedarf von 4 großen Klassenräumen der SI (der Bedarf entsteht in der Mittelstufe) führt. Das für die längerfristige Zukunft berechnete Defizit von rd. 250 m<sup>2</sup> ist dann nicht mehr zu tolerieren. Das Defizit muss also aus unserer Sicht entweder dadurch ausgeglichen werden, dass die Schule zur genehmigten Dreizügigkeit zurückkehrt, oder baulich ausgeglichen werden, da die Räume der Schule durchgehend zu klein sind und moderne Unterrichtsarrangements kaum erlauben.

Die Fachräume sind teilweise zu klein und die Ausstattung der Schule ist mancherorts nicht hinreichend, v.a. die Ausstattung der Fachräume ist z.T. noch veraltet - hier sollte der Schulträger handeln.

Wir schlagen eine Verbesserung der bereits vorhandenen WLAN-Versorgung und eine moderne, schülergerechte Ausstattung der Klassen- und Verwaltungsräume vor.

Wie die Ganztagsituation in Zukunft aussieht, ist kaum abzuschätzen. Beim Übergang zu G9 ist allerdings nicht davon auszugehen, dass Gymnasien noch als Ganztagschulen zu betrachten sind. Die lt. Lehrplan zu erteilenden 188 Wochenstunden lassen sich grosso modo am Vormittag planen. Die Einrichtung von Ganztagszonen und Aufenthaltsbereichen wird damit zu einer freiwilligen Leistung des Schulträgers. Entsprechende Regelungen des Landes stehen noch aus.

### 4.3 Pestalozzi-Gymnasium im Schulzentrum Süd

Die dreizügig konzipierte Schule hat ihren Standort im Schulzentrum und teilt sich Gemeinschaftseinrichtungen mit der Peter-Weiß-Gesamtschule. Der Bau aus den 80'er Jahren besteht aus drei Bauteilen („Häusern“) z.T. und zwei Turnhallen. Es gibt eine Mensa, ein gerade fertig gestelltes SLZ und eine großzügiges PZ. An dieser Schule werden zieldifferente und zielgleiche Förderkinder beschult. Das Stadtarchiv nutzt einige Räume im UG. Das Weiterbildungs-Kolleg (WBK) nutzt ebenfalls einige Räume.



Quelle: oben Webseite der Schule, 28.3.2018, unten eigenes Foto



#### 4.3.1 Entwicklung der Schule nach der Prognose

Die Schule ist dreizügig genehmigt, heute faktisch aber knapp vierzügig mit 38 Klassen und entwickelt sich nach der Prognose zu einer vierzügigen Schule. Nach unseren Berechnungen bleibt sie mittelfristig recht konstant, um dann längerfristig zu steigen - gegenüber heute wären das langfristig 4 Klassen mehr, da sich wg. Umstiegs auf G9 der Bedarf um 4 Klassenräume erhöht, aber erst zu 2026.

Prognose Gym Pestalozzi - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
5	141	131	116	78	95	84	99	93	103	105	106	110	109	116	109	109
6	98	136	133	116	75	94	93	97	92	101	103	104	108	107	114	107
7	122	96	130	125	117	73	91	90	94	89	98	100	101	105	104	111
8	135	121	96	127	122	115	72	90	89	93	88	96	98	99	103	102
9	76	133	120	97	127	122	115	72	90	89	93	88	96	98	99	103
10/EF	95	83	133	119	94	127	122	115	72	90	89	93	88	96	98	99
11/Q1	127	95	79	125	118	91	123	118	112	70	87	86	90	85	93	95
12/Q2	111	117	93	79	118	114	88	118	114	108	67	84	83	87	82	90
13/-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80	80	80
Gesamt	905	912	900	866	866	820	803	793	766	745	731	761	773	873	882	896
#Kl, Jgst 5	5	5	4	3	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 6	4	5	5	4	3	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 7	4	4	5	5	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 8	5	4	4	5	5	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 9	3	5	4	4	5	4	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4
#Kl, Jgst 10	5	4	7	6	5	7	6	6	4	5	3	3	3	4	4	4
#Kl, Jgst 11	7	5	4	6	6	5	6	6	6	4	4	4	5	4	5	5
#Kl, Jgst 12	6	6	5	4	6	6	5	6	6	6	3	4	4	4	4	5
#Kl, Jgst 13	0	0	0	0	0									4	4	4
#Kl, Gesamt	39	38	38	37	38	35	34	34	32	32	28	30	32	36	37	38

#### 4.3.2 Raumbestand

Raumbestand Pestalozzi-Gymnasium Unna			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG,1	1	FR Musik	73,83
EG,1	2	Instrumenten- sammlung	15,66
EG,1	3	BÜHNE	115,49
EG,1	4	PC-RAUM	80,48
EG,1	6	Büro	17,39
EG,1	17	HAUSMEISTER- RAUM	22,06
EG,1	34	Cafeteria	19,35
EG,1	35	LEHRMITTELRAUM	27,88
EG,1	37 B	SCHULHOF, ÜBER- DACHT	33,15
EG,1	40 A	SCHULHOF, ÜBER- DACHT	114,74
1.OG,1	101	Haustechnik	19,13
1.OG,1	102	KLASSENRAUM	70,64
1.OG,1	103	KLASSENRAUM	66,02
1.OG,1	104	Büro	23,82
1.OG,1	105	KLASSENRAUM	65,68

1.OG,1	106	KLASSENRAUM	63,49
2.OG,1	201	KLASSENRAUM	57,23
2.OG,1	202	KLASSENRAUM	65,42
2.OG,1	203	KLASSENRAUM	57,23
2.OG,1	204	KLASSENRAUM	65,58
2.OG,1	205	KLASSENRAUM	63,49
KG,2	0106	Haustechnik	57,23
KG,2	0107	KLASSEN- RAUM/Kunst	66,02
KG,2	0108	KLASSEN- RAUM/Kunst	57,66
KG,2	0109	KLASSENRAUM	65,15
KG,2	0110	WERKRAUM	57,66
KG,2	0111	WERKRAUM	65,58
KG,2	0113	LEHRMITTELRAUM	24,26
KG,2	0115	LAGERRAUM	36,78
EG,2	007	KLASSEN- RAUM/Musik	72,71
EG,2	008	FR Physik	81,05
EG,2	009	FR NW	72,71
EG,2	010	FR Chemie	73,14

EG,2	011	KLASSEN- RAUM/Chemie	64,36
EG,2	012	KLASSENRAUM/Bio	80,02
EG,2	013	Sammlung	73,54
1.OG,2	107	KLASSENRAUM	57,21
1.OG,2	108	KLASSENRAUM	60,05
1.OG,2	109	KLASSENRAUM	57,66
1.OG,2	110	KLASSENRAUM	65,56
1.OG,2	111	KLASSENRAUM	57,70
1.OG,2	112	KLASSENRAUM	65,68
1.OG,2	113	KLASSENRAUM	57,21
1.OG,2	114	KLASSENRAUM	57,66
1.OG,2	117	KLASSENRAUM	57,83
1.OG,2	118	KLASSENRAUM	57,83
1.OG,2	118 A	LEHRMITTELRAUM	13,45
2.OG,2	206	KLASSENRAUM	57,23
2.OG,2	207	KLASSENRAUM	66,05
2.OG,2	208	KLASSENRAUM	57,70
2.OG,2	209	KLASSENRAUM	65,56
2.OG,2	210	KLASSENRAUM	57,66
2.OG,2	211	KLASSENRAUM	65,56
2.OG,2	212	FACH-GRUPPEN- RAUM	68,16
2.OG,2	212-1	LAGERRAUM	24,00
2.OG,2	213	LEHRMITTELRAUM	18,34
KG,3	0128	Archiv	26,95
KG,3	0129	LEHRMITTELRAUM	36,56
KG,3	0130	Buchlager	42,43
EG,3	020	Kopierer	11,50
EG,3	021	SANITÄTSRAUM	12,87
EG,3	025	LEHRERZIMMER	136,04
EG,3	026	BÜRO/Besprech	21,00
EG,3	027	BÜRO	21,00
EG,3	028	BÜRO	21,00
EG,3	029	BÜRO	21,00
EG,3	030	BÜRO	20,70
EG,3	031	BÜRO	26,55
EG,3	032	BÜRO	29,57
EG,3	033	BÜRO	23,81
WBK			
1.OG,3	1-24	BÜRO	12,50
1.OG,3	1-25	BÜRO	12,90
1.OG,3	1-26	LEHRERZIMMER	36,40
1.OG,3	1-28	BÜRO	19,25
2.OG,3	132	Verwaltung/ Sekretariat	21,21
2.OG,3	134	BÜRO	11,32
2.OG,3	136	BÜRO	17,51
2.OG,3	137	BÜRO	13,77
KG,9	0194	TURNHALLE	594
1.OG,8	820	Diff. RAUM	46,10
1.OG,8	821	KursRAUM	56,10
1.OG,8	822	Diff. RAUM	45,19
1.OG,8	823	KLASSENRAUM	67,21
1.OG,8	823A	SAMML-VORBER- RAUM	20,29
1.OG,8	824	SAMML-VORBER- RAUM	66,12
1.OG,8	824A	SAMML-VORBER- RAUM	20,29
1.OG,8	825	KLASSENRAUM	64,65
1.OG,8	826	KLASSENRAUM	64,73
1.OG,8	827	KursRAUM	54,21
1.OG,8	828	SAMML-VORBER- RAUM	54,73
1.OG,8	829	Diff. RAUM	47,79

Quelle: Verwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

### 4.3.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen von Schulleitung und Sekretariat stehen ausreichend Büroräume (7) und ein Besprechungsraum zur Verfügung. Es gibt 2 Räume für die Beratungslehrer. Ein Sanitätsraum (021) in der Nähe der Verwaltung ist vorhanden. Dem Hausmeister steht ein Raum (203) zur Verfügung. Ein BOB liegt im 2. OG des 2. Hauses (fehlt auf Liste), aber ein SV Raum fehlt. Kein Fehlbedarf, so lange die Schule keine Ganztagschule ist.

**Pädagogik:** mit den 33 Räumen stehen den 38 Klassen und Kursen ausreichend Räume Unterricht zur Verfügung (19 SI und 14 Kursräume SII sind notwendig). Es gibt auch einen PC-Raum, der für multifunktionale Nutzung zur Verfügung steht, aber keinen großen MZR.

**Fachräume:** Neben dem Informatikraum sind 8 weitere Fachräume, 5 davon NW und 2 musische und ein Hörsaal vorhanden. Die Fachräume Kunst im Keller werden nicht gezählt. Die NW-Räume entsprechen nur zum Teil den heutigen Ausstattungs- und Größenmaßstäben. Ein Raum ist noch ein alter Hörsaal, der modernen Unterricht nicht erlaubt. Von den vorhandenen NW-Fachräumen sind einige renoviert, andere teils stark veraltet. Das Angebot ist für die vierzügige Schule nicht ausreichend. Räume in BT 8 werden auch als NW-Räume genutzt, von uns aber aufgrund ihrer Größe als Klassenräume gezählt.

**Ganztag:** Dem Ganztag bis Klasse 8 stehen die Mensa in Haus 8 des SZ Süd anteilig, sowie die Cafeteria (19 m<sup>2</sup>) zur Verfügung. Das SLZ/Bib ist in der Liste noch nicht enthalten, aber anteilig anzurechnen. Es stehen große Flächen durch das PZ (115,5 m<sup>2</sup>) und den überdachten Schulhof zur Verfügung. Die Schule ist nicht offiziell im geb. Ganztag, insofern ist dies eine auskömmliche Versorgung.

**Lehrerzimmer:** die Fläche von 136 m<sup>2</sup> im LZ ist für 65 Personen (alle Professionen!) nicht ganz ausreichend. Die notwendigen Quadratmeter an Fläche für eine Halbtagsschule werden erreicht (SOLL 146,25).

**Inklusion:** bisher vornehmlich zieldifferent zu beschulende Kinder (AO-SF), für Inklusion stehen keine Räume zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass nach Ankündigung der Schulministerin die zieldifferente Förderung an Gymnasien ausläuft und 2028 verschwunden ist.

**Bibliothek:** es gibt ein neues Selbstlernzentrum zur gemeinsamen Nutzung im SZ.

**Sport:** die eigene Einfachhalle und eine ÜE in der gemeinsamen Dreifachhalle, der Sportplatz und ein Hallenbad stehen zur Verfügung, das reicht für in Zukunft rd. 35 Klassen und Kurse nicht aus. Damit kann der Bedarf nicht vollständig als befriedigt gelten.

#### 4.3.4 Soll-Ist-Vergleich

Pestalozzi-Gymn.	IST 2017/18	SOLL 2022	Maximallast 2028 (G9) vierzügig	Differenz zu 2028	Mind. m <sup>2</sup> 2028
<b>Klassenräume</b>	17	17	24	-7	-420
<b>Kursräume</b>	13	12	12	+1	+46
<b>Inklusion-/Differ.</b>	3	5	6	-3	-45
<b>Mehrzweckr.</b>	0	1	1	-1	-60
<b>Fachräume</b>	7 (+HS)	11	11	-4	-300
<b>PC-Räume</b>	1	0	0	+1	+80,48
<b>Ganztag</b>	<i>Mind. 134,5+x</i>	<i>720 m<sup>2</sup></i>	<i>720 m<sup>2</sup></i>	<i>0 m<sup>2</sup></i>	
<b>LZ</b>	<i>136 m<sup>2</sup></i>	<i>146 m<sup>2</sup></i>		<i>-10 m<sup>2</sup></i>	
<b>Sport</b>	<i>&lt;2 ÜE</i>	<i>4 ÜE</i>		<i>&lt;2 ÜE</i>	
<b>Saldo</b>					<b>-698,52 m<sup>2</sup></b>

\* faktisch im SJ 17/18, \*\*im Normalfall G8 20, bei G9 4 Räume mehr.



Pestalozzi-Gymn.	IST 2017/18	SOLL 2022	Maximallast 2028 (G9) dreizügig	Differenz zu 2028	Mind. m <sup>2</sup> 2028
<b>Klassenräume</b>	17	15	18	-1	-57
<b>Kursräume</b>	13	12	8	+5	270
<b>Inklusion-/Differ.</b>	3	5	6	-3	-45
<b>Mehrzweckr.</b>	0	1	1	-1	-60
<b>Fachräume</b>	7 (+HS)	8	8	-1	-60
<b>PC-Räume</b>	1	0	0	1	80,48
<b>Ganztag</b>	<i>Mind. 134,5+x</i>	<i>540 m<sup>2</sup></i>	<i>540 m<sup>2</sup></i>	<i>0 m<sup>2</sup></i>	
<b>LZ</b>	<i>136 m<sup>2</sup></i>	<i>146 m<sup>2</sup></i>		<i>10 m<sup>2</sup></i>	
<b>Sport</b>	<2 ÜE	4 ÜE		<2 ÜE	
<b>Saldo</b>					<b>128,48 m<sup>2</sup></b>

#### 4.3.5 Fazit/Empfehlungen

Das Gymnasium hat heute rechnerisch ein räumliches Defizit, das u.a. durch die beiden Kunsträume im UG zustande kommen, die wir nicht anerkennen. Dies wäre hinnehmbar.

In der Zukunft wird aber das Defizit zunehmen, wenn G9 und eine Zunahme der SuS-Zahlen zu einem weiteren Bedarf von 4 großen Klassenräumen der SI (der Bedarf entsteht in der Mittelstufe) führt, falls die Schule nicht auf ihre Dreizügigkeit beschränkt würde. Das für die längerfristige Zukunft berechnete Defizit von rd. 700 m<sup>2</sup> ist dann nicht mehr zu tolerieren. Das Defizit muss also aus unserer Sicht entweder durch Rückkehr zur Dreizügigkeit schulorganisatorisch vermieden oder baulich ausgeglichen werden.

Ob die Kunsträume im UG angerechnet werden können, sollte ein Bautechniker prüfen.

#### 4.4 Peter-Weiß-Gesamtschule (PWG) im Schulzentrum Süd

Die sechszügig konzipierte Schule mit rund 1.250 SuS hat ihren Standort im Schulzentrum und teilt sich Gemeinschaftseinrichtungen mit dem Pestalozzi-Gymnasium. Die Schule besteht aus 11 Bauteilen („Häusern“) und zwei Turnhallen. Es gibt eine Mensa, ein gerade fertig gestelltes SLZ und ein großzügiges PZ. An dieser Schule werden zieldifferente und zielgleiche Förderkinder beschult. Das Stadtarchiv nutzt einige Räume. Die PWG verfügt über mehrere Schulhöfe, die den verschiedenen Jahrgangsstufen zugeteilt sind. Die Jahrgänge 5 und 6 verfügen über einen eigenen Schulhof, der von den höheren Jahrgängen nur für den Weg zur Mensa genutzt werden darf. So können die jüngeren Schülerinnen und Schüler ungestört unter sich bleiben.



Quelle: Webseite der Schule, 28.3.2018



#### 4.4.1 Entwicklung der Schule nach der Prognose

Die Schule ist heute gut sechszülig mit 53 Klassen und Kursen und entwickelt sich nach der Prognose positiv mit bis zu 7 Zügen. Nach unseren Berechnungen bleibt sie mittelfristig recht konstant, um dann längerfristig ab 2023 zu wachsen.

Prognose GE Peter-Weiss - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
5	167	188	168	162	158	146	160	160	168	173	176	179	179	190	179	179
6	148	165	184	162	161	155	148	157	157	165	170	173	176	176	186	176
7	160	153	168	192	160	164	158	151	160	160	168	173	176	179	179	189
8	173	163	157	167	189	160	164	158	151	160	160	168	173	176	179	179
9	191	183	165	166	182	200	169	173	167	160	169	169	178	183	186	189
10	165	161	168	155	153	166	182	154	158	152	146	154	154	162	167	170
11	86	83	67	85	70	72	78	85	72	74	71	68	72	72	76	78
12	81	77	87	59	78	65	67	73	79	67	69	66	63	67	67	71
13	54	76	68	71	61	72	60	62	67	73	62	64	61	58	62	62
Gesamt	1225	1249	1232	1219	1212	1200	1186	1173	1179	1184	1191	1214	1232	1263	1281	1293
#Kl, Jgst 5	6	7	6	6	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7
#Kl, Jgst 6	6	6	7	6	6	6	5	6	6	6	6	6	7	7	7	7
#Kl, Jgst 7	6	6	6	7	6	6	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7
#Kl, Jgst 8	6	6	6	6	7	6	6	6	6	6	6	6	6	7	7	7
#Kl, Jgst 9	6	6	6	6	6	7	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7
#Kl, Jgst 10	6	6	6	6	6	6	7	6	6	5	5	6	6	6	6	6
#Kl, Jgst 11	8	8	9	8	8	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4
#Kl, Jgst 12	4	4	3	4	4	3	3	4	4	3	4	3	3	3	3	4
#Kl, Jgst 13	4	4	4	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	52	53	53	52	53	48	46	47	47	46	47	46	50	51	51	52

#### 4.4.2 Raumbestand

Raumbestand Peter-Weiß-Gesamtschule Unna			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG, 01	061	KLASSENRAUM	63,39
EG, 01	063	KLASSENRAUM	63,39
1.OG,1	121	KLASSENRAUM	49,67
1.OG,1	122	KLASSENRAUM	49,67
1.OG,1	123	KLASSENRAUM	49,67
1.OG,1	124	KLASSENRAUM	59,52
2.OG,1	131	KLASSENRAUM	49,67
2.OG,1	132	KLASSENRAUM	49,67
2.OG,1	133	KLASSENRAUM	49,67
2.OG,1	134	KLASSENRAUM	59,52
3.OG,1	141	KLASSENRAUM	49,67

3.OG,1	142	KLASSENRAUM	49,67
3.OG,1	143	KLASSENRAUM	49,67
3.OG,1	144	KLASSENRAUM	59,52
EG,2	208	HAUSMEISTERRAUM	6,66
EG,2	210	KLASSENRAUM	60
EG,2	211	KLASSENRAUM	75,29
EG,2	212	KLASSENRAUM	60,48
EG,2	213	BÜRO	34,65
EG,2	214	BÜRO	18,33
EG,2	215	PAUSEHALLE	369,86
1.OG,2	221	KLASSENRAUM	55,90
1.OG,2	222	KLASSENRAUM	49,40
1.OG,2	223	KLASSENRAUM	62,08
1.OG,2	224	KLASSENRAUM	62,72

2.OG,2	231	KLASSENRAUM	55,90
2.OG,2	232	KLASSENRAUM	49,40
2.OG,2	233	KLASSENRAUM	62,08
2.OG,2	234	KLASSENRAUM	62,72
3.OG,2	240	KLASSENRAUM/MZR Lernstudio	158,40
3.OG,2	242	KLASSENRAUM	18,15
3.OG,2	243	KLASSENRAUM	63,21
3.OG,2	244	KLASSENRAUM	62,88
KG,3	202	KÜCHE	26,98
KG,3	204	KLASSENRAUM	14,18
KG,3	205	LAGERRAUM	16,20
KG,3	206	LAGERRAUM	17,12
KG,3	209	FACH-GRUPPEN- RAUM	16,18
KG,3	210	KLASSENRAUM	10,28
KG,3	211	FACH-GRUPPEN- RAUM	10,26
KG,3	212	LAGERRAUM	17,60
KG,3	213	LAGERRAUM	36,35
KG,3	214	LAGERRAUM	16,62
KG,3	216	BÜCHEREI	36,77
EG,3	036 A	LEHRERZIMMER	37,44
EG,3	311	BÜRO	23,36
EG,3	312	LEHRERZIMMER	89,84
EG,3	313	LEHRERZIMMER/Ko- pierer	37,44
EG,3	315	BÜRO	27,04
EG,3	316	BÜRO	17,68
EG,3	317	BÜRO	17,68
EG,3	318	Lager	8,58
EG,3	319	BÜRO	17,68
EG,3	322	SANITÄTSRAUM	3,84
1.OG,3	134	BÜHNE	73,21
1.OG,3	321	AULA	367,31
1.OG,3	322	LAGERRAUM	18,88
1.OG,3	323	LAGERRAUM	21,44
KG,4	400	KLASSENRAUM	143,00
KG,4	401	LEHRMITTELRAUM	33,93
KG,4	402	Lager	117,95
KG,4	403	Lager	56,63
KG,4	407	KLASSENRAUM	36,30
KG,4	408	KLASSENRAUM	52,14
EG,4	411	FACHRAUM	73,92
EG,4	412	KLASSENRAUM	13,86
EG,4	413	KLASSENRAUM	71,28
EG,4	414	KLASSENRAUM	37,99

EG,4	415	KLASSENRAUM	85,47
EG,4	416	KLASSENRAUM	35,97
EG,4	417	KLASSENRAUM	72,93
1.OG,4	421	KLASSENRAUM	7,34
1.OG,4	422	KLASSENRAUM	61,51
1.OG,4	423	KLASSENRAUM	72,27
1.OG,4	424	KLASSENRAUM	49,50
1.OG,4	425	KLASSENRAUM	85,50
1.OG,4	426	KLASSENRAUM	35,64
1.OG,4	427	KLASSENRAUM	24,09
1.OG,4	428	KLASSENRAUM	74,91
KG,6	603	KLASSENRAUM	11,20
KG,6	613	BÜRO SV	14,46
KG,6	614	Gruppenraum	21,36
KG,6	615	Gruppenraum	13,57
KG,6	616	Gruppenraum	21,66
EG,6	060	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	181,61
EG,6	611	PUTZMITTELRAUM	17,48
EG,6	612	KLASSENRAUM	51,48
EG,6	613	KLASSENRAUM	47,09
EG,6	614	BÜRO	18,43
EG,6	615	KLASSENRAUM	47,68
EG,6	616	KLASSENRAUM	51,48
EG,6	617	LEHRMITTELRAUM	17,98
1.OG,6	622	KLASSENRAUM	51,48
1.OG,6	623	KLASSENRAUM	47,09
1.OG,6	624	BÜRO	18,43
1.OG,6	625	KLASSENRAUM	47,68
1.OG,6	626	KLASSENRAUM	51,48
1.OG,6	627	LEHRMITTELRAUM	17,98
2.OG,6	632	KLASSENRAUM	51,48
2.OG,6	633	KLASSENRAUM	47,09
2.OG,6	634	BÜRO	14,43
2.OG,6	635	KLASSENRAUM	47,68
2.OG,6	636	LEHRERZIMMER	16,09
2.OG,6	637	KLASSENRAUM	56,11
KG,7	703	Fahrradwerkstatt	60,78
KG,7	704	WERKRAUM	60,78
KG,7	705	WERKRAUM	60,78
KG,7	706	Maschinenr.	60,78
KG,7	707	WERKRAUM	60,78
EG,7	077	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	72,86
EG,7	711	PAUSENHALLE	91,68
EG,7	712	PAUSENHALLE	159,33

EG,7	713	BÜRO	21,16
EG,7	714	BÜRO ÜMi	22,18
EG,7	715	BÜRO ÜMi	21,85
EG,7	716	MZR/Konferenz	136,29
EG,7	717	Büro	13
EG,7	718	BOB	13
1.OG,7	721	KLASSENRAUM	64,26
1.OG,7	722	LZ	45,50
1.OG,7	723	KLASSENRAUM	60,45
1.OG,7	724	KLASSENRAUM	60,45
1.OG,7	725	KLASSENRAUM	91,65
1.OG,7	726	PC-RAUM	60
1.OG,7	727	PC-RAUM	61,85
1.OG,7	728	Büro	21,46
2.OG,7	731	KLASSENRAUM	64,26
2.OG,7	732	LZ	45,50
2.OG,7	733	KLASSENRAUM	60,45
2.OG,7	734	KLASSENRAUM	60,45
2.OG,7	735	KLASSENRAUM	60,45
2.OG,7	736	KLASSENRAUM	60,45
2.OG,7	737	KLASSENRAUM	61,85
2.OG,7	738	Diff.-raum	21,46
3.OG,7	741	KÜCHE HSW	62,89
3.OG,7	742	LAGERRAUM HSW	13,86
3.OG,7	743	KÜCHE HSW	123,83
3.OG,7	744	FR Musik	88,35
3.OG,7	745	KLASSENRAUM Musik	60,45

3.OG,7	746	KLASSENRAUM	60,45
3.OG,7	747	KLASSENRAUM	61,85
3.OG,7	748	Diff.-raum	21,46
KG,8	01.04	KLASSENRAUM	30,18
KG,8	800	LAGERRAUM	35,58
KG,8	801	WERKRAUM	88,43
KG,8	802	WERKRAUM	23,53
KG,8	803	WERKRAUM	55,30
KG,8	804	ÜMi-DuG	85,74
KG,8	806	ÜMi-DuG	107,81
KG,8	807	ÜMi-DuG	107,12
EG,8	0.3B	KÜCHE (Veranst.)	23,65
EG,8	09 A	HAUSMEISTERRAUM	4,11
EG,8	811	WERKRAUM	22,98
EG,8	812	KLASSENRAUM	61,59
EG,8	813	WERKRAUM	17,83
EG,8	814	KLASSENRAUM	59,95
EG,8	815	KLASSENRAUM	24,76
EG,8	816	KLASSENRAUM	96,01
EG,8	817	SPEISERAUM	121,30
EG,8	818	SPEISERAUM	51,02
EG,8	819	SPEISERAUM Mensa	290,21
1.OG,8	830	BÜCHEREI – gemeins.	403,90
EG,5	056	TURNHALLE	594,00
EG	0104	TURNHALLE	1.215,00

Quelle: Verwaltung, korr. Dr. Garbe & Lexis

#### 4.4.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen von Schulleitung und Sekretariat, für die Koordination und Beratung stehen ausreichend Büroräume (15 Stück) und ein Besprechungsraum zur Verfügung. Es gibt ein BOB (Nr.718). Ein Sanitätsraum (Nr.322) in der Nähe der Verwaltung ist vorhanden. Dem Hausmeister steht ein Raum zur Verfügung, ein SV Raum (Nr.613) ist vorhanden. Kein Fehlbedarf.

**Pädagogik:** mit den 52 Räumen stehen den 53 Klassen und Kursen nicht ausreichend Räume für den Unterricht zur Verfügung (37 SI und 13 Kursräume SII sowie 4 große Diff.-räume wären notwendig). Es gibt auch 2 PC-Räume, die für multifunktionale Nutzung zur Verfügung stehen sowie 2 große MZR.

**Fachräume:** Neben den beiden PC-Räumen sind 14 weitere Fachräume, 8 davon NW und 2 x 2 musische und 2 Hauswirtschaftszonen vorhanden. Die 3 Technikräume liegen in Haus 7.

**Ganztag:** Dem Ganztag stehen die Mensa, (290 m<sup>2</sup>) das SLZ/Bib. (404 m<sup>2</sup>, anteilig anzurechnen), die MZ-Fläche für DuG und andere Zwecke und die Pausenhalle zur Verfügung. Die Mensa mit rund 150 Plätzen misst 300 m<sup>2</sup>, die Mehrzweckfläche noch einmal 301,4 m<sup>2</sup>. In Haus 7 steht die Pausenhalle

mit rd. 240 m<sup>2</sup> zur Verfügung, die Fläche reicht also für den Aufenthalt und die Speiseaufnahme. Es fehlt ein SII Aufenthaltsraum.

**Lehrerzimmer:** die Fläche von 272 m<sup>2</sup> in den 5 Lehrerteamräumen und dem Lehrerzimmer ist für 109 Personen (alle Professionen!) ausreichend. Die notwendigen Quadratmeter an Fläche für eine Ganztagschule werden erreicht (SOLL 245 m<sup>2</sup>). Zusätzlich würden wir bei einem zentralen LZ Lehrerarbeitsräume für 1/3 des Kollegiums fordern.

**Inklusion:** bisher etwa 25 zu beschulende Kinder (AO-SF), für Inklusion stehen keine extra Räume zur Verfügung.

**Bibliothek:** es gibt ein neues Selbstlernzentrum zur gemeinsamen Nutzung im SZ mit 404 m<sup>2</sup>.

**Sport:** die eigene Einfachhalle und zwei ÜE in der gemeinsamen Dreifachhalle, der Sportplatz und ein Hallenbad stehen zur Verfügung, das reicht bereits heute, noch mehr aber in Zukunft rd. 50 Klassen und Kurse nicht aus.

#### 4.4.4 Soll-Ist-Vergleich

GE Peter Weiß	IST 2017/18	SOLL 2022 (6 Züge)	Differenz zu 2022	Mind. m <sup>2</sup> 2022
<b>Klassenräume</b>	52*	41	-2	-120
<b>Kursräume</b>		13		
<b>Inklusion-/ Diff.r.</b>	7	8	-1	-15
<b>Fachräume NW</b>	8	8	0	0
<b>HSW</b>	2	2	0	0
<b>Technik</b>	3	3	0	0
<b>FR musisch</b>	4	4	0	0
<b>MZR</b>	2 (Konf., Lernst.)	1	1	+136,3
<b>PC-Räume</b>	2	0	2	+122
<b>Büros</b>	15	14	1	+17
<b>Besprechungs- r.</b>	1	1	0	0
<b>Ganztag</b>	<i>Mind. 1.245 m<sup>2</sup>, z.T. nur anteilig</i>	<i>1080 m<sup>2</sup></i>	<i>0 m<sup>2</sup></i>	<i>0</i>
<b>LZ</b>	<i>272 m<sup>2</sup></i>	<i>245 m<sup>2</sup></i>	<i>27 m<sup>2</sup></i>	
<b>Sport</b>	3 ÜE	4 ÜE	-1 ÜE	
<b>Saldo</b>				<b>140,3 m<sup>2</sup> o. Sport</b>

\* davon 2 im Pav.,

#### **4.4.5 Fazit/Empfehlungen**

Die Gesamtschule hat heute rechnerisch räumliche Überhänge, die aber v.a. durch die beiden PC-Räume zustande kommen, die wir für die Zukunft für entbehrlich halten, wenn Laptopwagen zur Verfügung stehen. Wenn die PC-Räume umgenutzt bzw. multifunktional genutzt werden müssen, sollte die WLAN-Verbindung verbessert werden.

Sollte es eine Möglichkeit geben, die Schulen räumlich zu konzentrieren und nicht benötigte Räume still zu legen, wäre dies sicher eine Vereinfachung für Steuerung und Führung der Schule, die über 11 Bauteile kaum übersichtlich ist.

#### 4.5 Werner-von-Siemens-Gesamtschule im Schulzentrum Nord, GeK

Die vierzünftig konzipierte und auf vier Züge beschränkte Schule, die häufiger in der Vergangenheit eine Mehrklasse gebildet hat, mit rund 900 SuS hat ihren Standort im SZ und teilt sich Gemeinschaftseinrichtungen mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium. Die Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn wurde 1992 gegründet und zog 1997 an den jetzigen Standort. Die ehemalige Hauptschule im Schulzentrum Nord wurde für die GeK umgebaut, modernisiert und mit einem Ergänzungsbau, der das Bürgerforum Königsborn beherbergt, erweitert. Heute sind im Neubau die Jahrgänge 5-7 und im Hauptgebäude die Jahrgänge 8-13, die Fachräume, das Bistro, der Ganztagsbereich und die Schulbibliothek untergebracht. Darüber hinaus nutzt die GeK die sechsfach Hellweg-Sporthalle, eine Außensportanlage so wie das nahe gelegene Hallenschwimmbad und die Eissporthalle. Sie beschult eine hohe Zahl von Inklusionskindern mit verschiedenen Förderbedarfen.



Quelle: Webseite der Schule, 28.3.2018

#### 4.5.1 Entwicklung der Schule nach der Prognose

Die Schule ist heute gut vierzünftig mit 39 Klassen und Kursen und entwickelt sich nach der Prognose positiv mit bis zu 5 Zügen, sie ist vierzünftig beschränkt und muss abweisen. Nach unseren Berechnungen bleibt sie mittelfristig recht konstant, um dann längerfristig ab 2024 zu wachsen.

Prognose GE Werner Siemens - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
5	144	135	108	108	109	116	110	114	117	119	123	123	123	130	123	123
6	117	140	135	105	106	107	98	108	112	115	117	121	121	121	128	121
7	115	120	141	138	111	109	110	101	111	115	119	121	125	125	125	132
8	116	113	119	141	136	110	108	109	100	110	114	118	120	124	124	124
9	118	123	117	122	144	140	114	111	113	103	114	118	122	124	128	128
10	139	106	114	110	111	132	129	105	102	104	95	105	109	112	114	118
11	80	76	81	75	83	77	92	89	73	71	72	66	73	76	78	79
12	75	74	69	68	64	73	67	80	78	64	62	63	58	64	66	68
13	65	72	64	61	63	58	66	61	73	71	58	56	57	53	58	60
Gesamt	969	959	948	928	927	922	894	878	879	872	874	891	908	929	944	953
#Kl, Jgst 5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 6	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4
#Kl, Jgst 7	4	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5
#Kl, Jgst 8	4	4	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5
#Kl, Jgst 9	4	4	4	4	5	5	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5
#Kl, Jgst 10	5	4	4	4	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 11	7	5	6	6	6	4	5	5	4	4	4	3	4	4	4	4
#Kl, Jgst 12	4	4	4	4	4	4	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 13	4	4	4	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	41	39	40	39	39	37	36	36	36	35	35	34	37	38	39	38

#### 4.5.2 Raumbestand

Raumbestand Werner-v.-Siemens-Gesamtschule			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG,1	0.01	FACH-DuG	105,78
EG,1	0.02	MZR	82,03
EG,1	0.02A	AULA	193,89
EG,1	0.03	FACHRAUM Kunst	83,52
EG,1	0.04	Kopierer	12,44
EG,1	0.05	FACHRAUM Kunst	33,62
EG,1	0.06	KLASSENRAUM	67,18
EG,1	0.08	FR Kunst	58,87
EG,1	0.10	Haustechnik	31,40
EG,2	0.12	LEHRERZIMMER	19,68
EG,2	0.13	KLASSENRAUM	58,83
EG,2	0.14	KLASSENRAUM	58,83
EG,2	0.15	KLASSENRAUM	57,87
EG,2	0.16	KLASSENRAUM	58,86

OG,1	1.03	Pumi	57,96
OG,1	1.04	LEHRERZIMMER	19,68
OG,1	1.05	KLASSENRAUM	58,87
OG,1	1.06	KLASSENRAUM	58,73
OG,1	1.08	KLASSENRAUM	58,83
OG,2	1.12	LEHRERZIMMER	19,68
OG,2	1.13	KLASSENRAUM	58,83
OG,2	1.14	KLASSENRAUM	58,83
OG,2	1.15	KLASSENRAUM	58,87
OG,2	1.16	KLASSENRAUM	57,82
EG	18	FACHRAUM	99,08
EG	19/20	Chemie Vorb.	109,59
EG	21	FR Chemie	97,06
EG	021A	LEHRMITTELRAUM	31,06
EG	23	FR Technik	88,60
EG	24	FR Technik	80,97



EG	25	FR Bio	122,00	2.OG	224	KLASSENRAUM	80,24
EG	27	FR Bio	74,87	2.OG	225	LEHRMITTELRAUM	46,03
EG	28	SPEISERAUM HSW	53,32	2.OG	226	KLASSENRAUM	80,24
EG	29	SPEISERAUM HSW	97,21	2.OG	227	KLASSENRAUM	62,25
	31	Küche HSW		2.OG	228	KLASSENRAUM	71,31
EG	30	NR /MZR HSW	79,03	2.OG	229	KLASSENRAUM	59,97
EG	32	FR Physik		2.OG	230	KLASSENRAUM	62,71
EG	032A	LAGERRAUM	15,59	2.OG	231	KLASSEN- RAUM/Musik	54,74
EG	032B	LAGERRAUM	15,42	2.OG	232	KLASSEN- RAUM/Musik	53,88
EG	33	Sammlung	122,00		115	Klassenraum	
EG	34	FACHRAUM Physik	177,46		116	Klassenraum	
EG	35	FACHRAUM Technik	84,72	1.OG	117	KLASSENRAUM	71,49
EG	36	Sammlung	88,60	1.OG	118	KLASSENRAUM	62,25
EG	37	FACHRAUM Physik	86,53	1.OG	119	KLASSENRAUM	80,24
EG	39-41	SPEISERAUM Bistro und Küche	170,90	1.OG	120	LEHRMITTELRAUM	46,03
EG	054A	PC-Reparatur	48,68	1.OG	121	KLASSENRAUM	80,24
EG	054B	SV Büro 8 - 12	54,36	1.OG	122	KLASSENRAUM	62,25
EG	77	PAUSENHALLE	354,00	1.OG	123	KLASSENRAUM	62,09
EG	78	PAUSENHALLE	368,32	1.OG	124	KLASSENRAUM	80,24
EG	81	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	193,12	1.OG	125	Teezeile	46,03
EG	83	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	10,92	1.OG	126	LEHRERZIMMER	141,11
EG	84	SCHULHOF,ÜBER- DACHT	10,92	1.OG	127	BÜRO 1	33,82
2.OG	215	KLASSENRAUM	65,64		127b	Sani	
2.OG	216	KLASSENRAUM	60,10	1.OG	128	BÜRO	19,39
2.OG	217	KLASSENRAUM	71,49	1.OG	128A	BÜRO	18,51
2.OG	218	KLASSENRAUM	62,25	1.OG	128B	BÜRO	16,68
2.OG	219	KLASSENRAUM	80,24	1.OG	129	BÜRO	20,62
2.OG	220	LEHRMITTELRAUM	46,03	1.OG	129A	BÜRO	30,52
2.OG	221	KLASSENRAUM	80,24	1.OG	129B	BÜRO 7	20,24
2.OG	222	KLASSENRAUM	62,25	1.OG	130	SEKRETARIAT	45,46
2.OG	223	KLASSENRAUM	62,09	1.OG	131	KLASSENRAUM	53,88
				1.OG	132	KLASSERRAUM	54,74

Quelle: Verwaltung, Änderungen Dr. Garbe & Lexis

#### 4.5.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen von Schulleitung und Sekretariat, für die Koordination und Beratung stehen ausreichend Büroräume (8 Stück) und ein Besprechungsraum (Nr. 50c) zur Verfügung. Es gibt ein BOB (Nr.50d) und ein Büro für die Ganztagskoordination (Nr.50a). Ein Sanitätsraum (Nr.127b) in der Nähe der Verwaltung ist vorhanden. Dem Hausmeister steht ein Raum zur Verfügung, ein SV Raum (Nr.54b) ist vorhanden. Kein Fehlbedarf.

**Pädagogik:** mit den 37 Räumen stehen den heute 39 Klassen und Kursen nicht ausreichend Räume für den Unterricht zur Verfügung (26 SI und 10 Kursräume SII sowie 4 große Diffräume wären notwendig). Es gibt auch 2 PC-Räume, die für multifunktionale Nutzung zur Verfügung stehen sowie 2 große MZR.

**Fachräume:** Neben den beiden PC-Räumen sind 17 weitere Fachräume, 9 davon NW und 2 x 2 musische und 1 Hauswirtschaftszone sowie 3 Technikräume vorhanden. Die beiden Musikräume sind deutlich untermaßig.

**Ganztag:** Dem Ganztag stehen die Mensa, das SLZ/Bib (404 m<sup>2</sup>, anteilig anzurechnen) und die Pausenhalle auf über 700 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Die Mensa mit rund 100 Plätzen misst 170 m<sup>2</sup>, kann aber nur anteilig angerechnet werden (Mensaberechnung mit GSG im Detail auf S.76). Die Fläche reicht also für den Aufenthalt und die Speiseaufnahme. Es fehlt ein SII Aufenthaltsraum.

**Lehrerzimmer:** die Fläche von 141+3x19,68 m<sup>2</sup> (IST 200 m<sup>2</sup>) im Lehrerzimmer und den drei Arbeitsräumen ist für 80 Personen (alle Professionen!) ausreichend. Die notwendigen Quadratmeter an Fläche für eine Ganztagschule werden erreicht (SOLL 180 m<sup>2</sup>). Zusätzlich würden wir bei einem zentralen LZ Lehrerarbeitsräume für 1/3 des Kollegiums fordern.

**Inklusion:** bisher etwa 50 zu beschulende Kinder (AO-SF), für Inklusion stehen keine extra Räume zur Verfügung.

**Bibliothek:** es gibt eine Bibliothek/ neues Selbstlernzentrum zur gemeinsamen Nutzung im SZ mit 404 m<sup>2</sup>.

**Sport:** die eigene Dreifachhalle steht zur Verfügung, das reicht nicht aus (auch bei Beschränkung auf 4 Züge). Allerdings können die benachbarte Schwimmhalle und ein Sportplatz genutzt werden.

#### 4.5.4 Soll-Ist-Vergleich

GE Werner-von-Siemens	IST 2017/18	SOLL 2022 (4 Züge)	Differenz zu 2022	Mind. m <sup>2</sup> 2022
Klassenräume	33	30	3	180
Kursräume	4	10	-6	-330
Inklusions- und Diff.r.	0	8	-8	-120
Fachräume NW	9	7	2	160
HSW	>1	1	0	0
Technik	3	2	1	81
FR musisch	4	4	0	-43
MZR	2 (79, 82 m <sup>2</sup> )	1	1	79
PC-Räume	0	0	0	0
Büros	12	12	0	0
Besprechungsr.	1	1	0	0
<b>Ganztag</b>	1.274 m <sup>2</sup> (z.T. anteilig)	720m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	0
<b>LZ</b>	200	180	20 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	3 ÜE	<4 ÜE	-<1 ÜE	
<b>Saldo</b>				<b>7 m<sup>2</sup> o. Sport</b>

\* davon 2 im Pav.,

#### **4.5.5 Fazit/Empfehlungen**

Die GE ist in ihrem Gebäude gut untergebracht, Mehrklassen sind ohne weitere Umplanungen nicht möglich. Es fehlen Sportkapazitäten, die durch Umverteilung der Nutzungszeiten im Schulzentrum möglicherweise zu erhalten sind.

## 4.6 Geschwister-Scholl-Gymnasium im Schulzentrum Nord

Die dreizügig konzipierte Schule hat ihren Standort im SZ und teilt sich Gemeinschaftseinrichtungen mit der Werner-von-Siemens-GE, die auslaufende Anne-Frank-RS wechselt mit ihren letzten Klassen im kommenden SJ an die Massener Realschule. An dieser Schule werden wenige zieldifferente und zielgleiche Förderkinder beschult.



Quelle: Rundblick Unna, 3.3.2018

### 4.6.1 Entwicklung der Schule nach der Prognose

Die Schule ist heute dreizügig mit 32 Klassen und Kursen, ist nicht im Ganztage und entwickelt sich nach der Prognose konstant. Nach unseren Berechnungen hat sie 2026 gegenüber heute nicht mehr Klassen, da sich wg. Umstiegs auf G9 der Bedarf um 3 Klassenräume erhöht, aber die bisher zahlreichen Wechsler in die Oberstufe sich reduzieren und die SuS-Zahl dadurch in der Prognose etwas sinkt.

Prognose Gym Geschwister Scholl - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	20 13	20 14	20 15	20 16	20 17	20 18	20 19	20 20	20 21	20 22	20 23	20 24	20 25	20 26	20 27	20 28
5	68	77	80	66	81	93	80	81	82	85	86	89	88	93	77	77
6	94	72	77	84	68	84	71	83	84	85	88	89	92	91	96	80
7	113	86	72	74	80	65	81	68	80	81	82	84	85	88	87	92
8	96	107	86	71	69	77	63	78	66	77	78	79	81	82	85	84
9	135	99	104	90	72	70	78	64	79	67	78	79	80	82	83	86
10/EF	145	148	112	126	93	80	78	87	71	88	75	87	88	89	91	93
11/Q1	144	141	145	115	117	91	78	76	85	69	86	73	85	86	87	89
12/Q2	137	135	130	136	111	110	86	74	72	80	65	81	69	80	81	82
13/-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80	80	80
Gesamt	932	865	806	762	691	667	615	611	619	632	638	661	668	771	747	763
#Kl, Jgst 5	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 6	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3	4	3
#Kl, Jgst 7	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 8	4	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 9	5	4	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 10	7	8	6	6	5	4	4	4	4	5	4	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 11	7	7	7	6	6	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
#Kl, Jgst 12	7	7	7	7	6	6	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 13	0	0	0	0	0									4	4	4
#Kl, Gesamt	40	39	36	34	32	31	26	26	26	27	25	26	26	26	27	27

#### 4.6.2 Raumbestand

Raumbestand Schulzentrum Nord (Geschwister-Scholl-Gymnasium)			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
EG	1	FACHRAUM 1	80,75
EG	2	FACHRAUM	82,68
EG	3	FACHRAUM 3	85,60
EG	4	LEHRMITTELRAUM	39,21
EG	5	FACHRAUM	85,36
EG	6	FACHRAUM 5	77,13
EG	006A	SAMML-VORBER- RAUM	30,95
EG	006B	LEHRMITTELRAUM	29,95
EG	006C	SAMML-VORBER- RAUM	30,95
EG	7	FACHRAUM	72,01
EG	007B	LEHRMITTELRAUM	155,01
EG	007C	LEHRMITTELRAUM	45,06
EG	007E	LEHRMITTELRAUM	45,06
EG	8	FACHRAUM 7	85,36
EG	9	LEHRMITTELRAUM	39,21
EG	10	FACHRAUM	85,60

EG	11	FACHRAUM 9	82,68
EG	12	FACHRAUM	80,75
EG	14	BÜRO	27,73
EG	15	BÜCHEREI	318,14
EG	17	HAUSMEISTERRAUM	27,73
EG	U3	KLASSENRAUM	97,76
EG	U4	KLASSENRAUM/ÜMi	58,66
EG	U7	FACHRAUM 11	82,29
EG	U7A	Instrumentenlager	26,93
EG	U8	FACHRAUM 12	83,67
1.OG	115	KLASSENRAUM	65,64
1.OG	116	KLASSENRAUM	60,10
1.OG	101	KLASSENRAUM	80,75
1.OG	102	KLASSENRAUM	82,68
1.OG	103	KLASSENRAUM	85,60
1.OG	104	LEHRMITTELRAUM	39,21
1.OG	105	KLASSENRAUM	85,36
1.OG	106	KLASSENRAUM	77,13
1.OG	107	KLASSENRAUM	72,01
1.OG	108	PC-Raum	85,36

1.OG	109	LEHRMITTELRAUM	39,21
1.OG	110	KLASSENRAUM	85,60
1.OG	111	KLASSENRAUM	82,68
1.OG	112	KLASSENRAUM	80,75
1.OG	113	Inklusionsraum	13,54
1.OG	114	KLASSENRAUM	93,56
	114a	Büro	
1.OG	133a	SPRECHZIMMER	9,42
1.OG	134A	KOPIERRAUM	9,32
1.OG	135	BÜRO Projektleiter	22,07
1.OG	136	BÜRO Jahrgangleiter	24,88
1.OG	137	BÜRO Stundenplan	27,92
1.OG	138+139	LEHRERZIMMER	139,11
1.OG	140	BÜRO Schulleitung	35,68
1.OG	141	BÜRO Sekretariat	25,82
1.OG	142	BÜRO stellv. Schulleitung	25,80
1.OG	143	BÜRO Sekretariat	25,60
1.OG	144	Brandmelder	15,27
1.OG	145	BOB	49,16
1.OG	146	KLASSENRAUM	51,08
1.OG	147	Lehrerarbeit	53,44
1.OG	148	SII Aufenthalt	53,28
1.OG	149	KLASSENRAUM	53,44
1.OG	150	KLASSENRAUM	51,22
1.OG	151	KLASSENRAUM	51,08
1.OG	152	KLASSENRAUM	54,04
	153	Klassenraum	

1.OG	154	KLASSENRAUM	49,12
1.OG	155	KLASSENRAUM	59,28
1.OG	156	KLASSENRAUM	52,90
1.OG	157	KLASSENRAUM	56,23
1.OG	158	KLASSENRAUM	40,04
1.OG	159	COMPUTERRAUM	92,34
1.OG	159A	Server	39,00
1.OG	160	COMPUTERRAUM	102,94
2.OG	201	FR Kunst	80,75
2.OG	202	FR Kunst	82,68
2.OG	203	FR Kunst 15	85,60
2.OG	204	LEHRMITTELRAUM	39,21
2.OG	205	KLASSENRAUM	85,36
2.OG	206	KLASSENRAUM	77,13
2.OG	207	KLASSENRAUM	72,01
2.OG	208	KLASSENRAUM	85,36
2.OG	209	LEHRMITTELRAUM	39,21
2.OG	210	KLASSENRAUM	85,60
2.OG	211	KLASSENRAUM	82,68
2.OG	212	KLASSENRAUM	80,75
2.OG	213	KLASSENRAUM	
2.OG	214	KLASSENRAUM	93,56

Quelle: Verwaltung, korr. Dr. Garbe & Lexis

### 4.6.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen von Schulleitung und Sekretariat stehen ausreichend Büroräume (9 Stück) und ein Besprechungsraum zur Verfügung. Es gibt Räume für die Beratungslehrer. Ein eigener Sanitätsraum in der Nähe der Verwaltung ist nicht vorhanden. Dem Hausmeister steht ein eigener Raum zur Verfügung. Ein BOB liegt im 1. OG, ein SV Raum/Streitschlichter ist vorhanden. Kein Fehlbedarf, so lange die Schule keine Ganztagschule ist.

**Pädagogik:** mit den 30 Räumen stehen den 32 Klassen und Kursen nicht ausreichend Räume für den Unterricht zur Verfügung (15 SI und 10 Kursräume SII wären notwendig). Es gibt auch 3 PC-Räume, die für multifunktionale Nutzung zur Verfügung stehen (der große ohne Fenster), aber keine großen MZR.

**Fachräume:** Neben den Informatikräumen sind 15 weitere Fachräume, 10 davon NW und 3+2 musische vorhanden. Das Angebot ist für die dreizügige Schule mehr als ausreichend. Die Flächen für die Vorbereitung sollten 330 m<sup>2</sup> erreichen, dies wird eingelöst.

**Ganztag:** Dem Ganztag stehen ein Aufenthaltsraum (U4, 58,7 und 148 mit 53,28 m<sup>2</sup>) und die Cafeteria (19 m<sup>2</sup>) zur Verfügung. Das SLZ/Bib misst 318 m<sup>2</sup>. Es stehen große Flächen durch die Pausenhalle (über 700 m<sup>2</sup>) und den überdachten Schulhof zur Verfügung. Die Schule ist nicht offiziell im geb. Ganztag, insofern ist dies eine auskömmliche Versorgung. Es gibt einen SII-Aufenthaltsraum.

**Lehrerzimmer:** die Fläche von 193 m<sup>2</sup> im LZ und Lehrerarbeitsraum ist für 70 Personen (alle Professionen!) ausreichend. Die notwendigen Quadratmeter an Fläche für eine Ganztagschule werden erreicht (SOLL 157,5).

**Inklusion:** bisher vornehmlich zieldifferent zu beschulende Kinder (AO-SF), für Inklusion stehen keine Räume zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass nach Ankündigung der Schulministerin die zieldifferente Förderung an Gymnasien ausläuft und 2028 verschwunden ist.

**Bibliothek:** ist vorhanden (Nr.15)

**Sport:** die eigene Halle reicht für in Zukunft rd. 32 Klassen und Kurse aus. Mit Sportplatz und Schwimmkapazitäten kann der Bedarf als befriedigt gelten.

#### 4.6.4 Soll-Ist-Vergleich

Geschw. Scholl-Gymnasium	IST 2017/18	SOLL 2022 (3 Züge)	Maximallast 2028 (G9)	Differenz zu 2028	Mind. m <sup>2</sup> 2028
<b>Klassenräume</b>	30	15	18	2	102,3
<b>Kursräume</b>		10	10		
<b>Inklusionsr.</b>	1	5	6	-5	-75
<b>Mehrzweckr.</b>	0	1	1	-1	-60
<b>Fachräume NW</b>	10	8	8	2	157
<b>Musische FR</b>	3+2	2+2		1	80,75
<b>PC-Räume</b>	3	0	0	3	280
<b>Ganztag</b>		540 m <sup>2</sup>	540 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	
<b>LZ</b>	193	157,5		34,5 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	3 ÜE	>3 ÜE		<2 ÜE	
<b>Saldo</b>					485,05 m <sup>2</sup>

\* faktisch im SJ 17/18, \*\*im Normalfall G8 20, bei G9 3 Räume mehr.

#### 4.6.5 Fazit/Empfehlungen

Das Gymnasium hat heute große Überhänge, da die Realschule aus dem gemeinsamen Bau ausgezogen ist. Allein 280 m<sup>2</sup> unseres Überhanges gehen aber auf die PC-Räume zurück, die wir für nicht notwendig in der Zukunft erachten. Der Bau erlaubt die Bildung von Mehrklassen und legt nahe, dass bei zusätzlichem Bedarf (wenn dieser Planung übertroffen wird) Räume an die GE abgegeben werden könnten.



## 5 Handlungsempfehlungen weiterführende Schulen

Wir empfehlen aus räumlicher Sicht für die weiterführenden Schulen:

- Entscheidung über die Zügigkeiten im weiteren Verlauf der Planung
- Ersatz der abgängigen Bauteile, v.a. der Container
- Im SZ Nord kann eine Neuverteilung von einigen Räumlichkeiten vorgenommen werden.
- Entwicklung von individuellen Raumkonzepten für die Realschule und das Ernst-Barlach-Gymnasium.
- Investitionen in die Ausstattung - v.a. in der RS und im Ernst-Barlach-Gymnasium.

## 6 Weiterbildungskolleg Unna



Das Weiterbildungskolleg Unna arbeitet sowohl vor- als auch nachmittags bis in den späten Abend und unterhält ein differenziertes Kurssystem, um u. a. das Abitur anbieten zu können. Die Kollegstudiengänge finden ausschließlich am Vormittag in der Katharinen-Grundschule statt. Die Schüler des (Abend-)Gymnasiums und der (Abend-)Realschule werden im Gebäude des Pestalozzi-Gymnasiums unterrichtet.

Die Schule verteilt sich also auf zwei Gebäude – ein Zustand, der seitens des Schulträgers zu verändern ist. Insbesondere ist zu prüfen, ob der Standort Katharinen-Grundschule freigezogen werden kann.

Die 172 SuS des SJ 17/18 sind deutlich weniger als diese Schule in den vergangenen Jahren hatte. Da die Schule auch unterjährig aufnimmt, schwanken die SuS-Zahlen.

Jahrgangstext/ Semestertext der Teilklasse	Klassen	Schüler/-innen			
		insgesamt	weiblich	darunter Ausländer/-innen	
			Anzahl	zusammen	weiblich
1	2	3	4	5	
Jahrgang/Semester 01	0	73	22	10	3
Jahrgang/Semester 02	0	10	3	4	1
Jahrgang/Semester 03	0	68	27	14	6
Jahrgang/Semester 04	0	9	2	1	0
Jahrgang/Semester 05	0	12	2	0	0

Quelle: IT NRW, 2018

### 6.1.1 Raumbestand

Das Weiterbildungskolleg Unna nutzt Räumlichkeiten der Katharinen-Grundschule (Kursräume) und das DG des Pestalozzi-Gymnasiums (Verwaltung).

Raumbestand Weiterbildungskolleg (Katharinen-GS)			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
KG,2	0.1	Klassenraum 1	38,52
EG,2	0.2	Klassenraum 2	38,52
1.OG,2	0.3	Klassenraum 3	38,52
2.OG,2	0.4	Klassenraum 4	38,52
2.OG,2	1.4	Klassenraum 5	50,74
2. OG, 2	1.4a	Lehrmittel	Ca. 10
2.OG,2	1.3	Klassenraum 6	48,32

2.OG,2	1.2	Klassenraum 7	41,45
2.OG,2	1.1	Lehrerzimmer	21,90
Raumbestand Weiterbildungskolleg (Pestalozzi-GYM)			
Ge- bäude	Raum	Nutzung	Fläche in m <sup>2</sup>
		Verwaltung/ Sekretariat	
2.OG, 3	132		21,21
2.OG, 3	134	BÜRO	11,32
2.OG, 3	136	BÜRO	17,51
2.OG, 3	137	BÜRO	13,77

### 6.1.2 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen stehen 4 Büroräume im Gebäude des Pestalozzi-Gymnasiums zur Verfügung. Ebenso ist ein Kopierraum vorhanden. Am Standort Katharinschule ist noch ein Lehrmittelraum vorhanden (IST = 4). Die Schule sollte neben dem Sekretariat zwei SL-Büros, einen Besprechungsraum, einen multifunktionalen Beratungs-/Büroraum vorhalten (SOLL = 5).

**Pädagogik:** am Standort Katharinschule können 7 Klassenräume ganztägig genutzt werden. Den derzeit etwa 8 Kursen stehen damit ausreichend Räume zur Verfügung (172 SuS / Klassenteiler 19,5 SuS entspricht ca. 8 Lerngruppen/Kursen). Es gibt vormittags und nachmittags Kurse, so dass die Klassenräume, soweit sie an einem Standort liegen, doppelt belegt werden könnten.

**Fachräume:** Fachräume für Naturwissenschaften werden vom Pestalozzi-Gymnasium für die Abendkurse mitgenutzt. Für den Vormittagsbereich fehlt ein Fachraum NW.

**Lehrerzimmer:** ein Lehrerzimmer mit 21,9 m<sup>2</sup> ist im Gebäude der Katharinschule vorhanden. Für die zurzeit insgesamt 20 LuL sollte es einen Raum mit mind. 45 m<sup>2</sup> zukünftig geben. Die Schule ist als Ganztagschule zu bewerten, die LuL benötigen also auch Arbeitsflächen in einem eigenen Arbeitsraum. Andererseits zieht sich der Unterricht über den gesamten Tag, so dass kaum alle LuL gemeinsam vor Ort sind. Der jetzige Zustand ist aber kaum angemessen für die Lehrerschaft, zumal die Leitungsbüros an anderer Stelle liegen. Würde ein Lehrerbereich neu geschaffen, könnte ein größerer Raum gebaut und dann zoniert werden, ein eigener Lehrerarbeitsraum wäre dann nicht nötig.

**Sport:** eine eigene Halle für den Kollegsportunterricht am Vormittag steht nicht zur Verfügung. Die SuS würden rechnerisch eine Übungseinheit benötigen, können aber Hallen mitnutzen.

### 6.1.3 Soll-Ist-Vergleich

Weiterbildungs- Kolleg Unna	IST 2017/18	SOLL 2022	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Klassenräume</b>	7	7	0	0
<b>Inklusionsräume (SII!)</b>	0	0	0	0
<b>Fachräume NW</b>	0	1	-1	-75
<b>Nebenfläche NW</b>	0	1	-1	-40
<b>MZR</b>	0	1	-1	-80
<b>Lehrmittelraum</b>	1	1	0	ca. -35
<b>PC-Räume</b>	0	0	0	0
<b>Büros</b>	4	5	-1	-15
<b>LZ</b>	21,9 m <sup>2</sup>	45 m <sup>2</sup>	-23,1 m <sup>2</sup>	
<b>Sport</b>	Mitnutzung	1 ÜE		
<b>Saldo</b>				<b>-245 m<sup>2</sup> o. Sport</b>

#### 6.1.4 Fazit/Empfehlungen

Dem Weiterbildungskolleg Unna stehen ausreichende eigene Kurs- bzw. Klassenräume zur Verfügung. Durch das Angebot an Vormittagskursen (Kolleg) und Nachmittags-/Abendkursen (GYM/RS) müssen die Räumlichkeiten ganztägig zur Verfügung stehen. Eine schulische Nutzung der Klassenräume durch die Katharinenschule ist daher z. Z. nicht möglich. Das Abendgymnasium und die Abendrealschule können die Fachräume des Pestalozzi-Gymnasiums nutzen. Die Raumausstattung dieser beiden Bildungsgänge ist daher zurzeit ausreichend.

Für den Kollegunterricht (vormittags in Katharinenschule) fehlen ein Fachraum für Naturwissenschaften und ein großer Mehrzweckraum, der für Klausuren und als Aula genutzt werden kann. Die Aula der Katharinenschule kann zwar mitgenutzt werden, aber steht natürlich in erste Linie dem Grundschulbetrieb zur Verfügung. Das WBK kann diese nur eingeschränkt nutzen. Hier müssen Räume geschaffen werden. Eine eigene Einfachsporthalle müsste ebenfalls zur Verfügung gestellt werden, um die im Lehrplan vorgesehenen Sportstunden durchführen zu können.

Die Aufteilung der Räume auf zwei Gebäude ist nicht sinnvoll. Hier sollte eine möglichst zentrale Lösung gefunden werden; gerade im Bereich der Verwaltung. Sollte die Schule an einem anderen Standort neu konzipiert werden, kann die „SOLL-Tabelle“ als Mindeststandard für das Raumprogramm gelten. Eine Unterbringungsplanung „Schulcampus Königsborn“ ist seitens des Schulträgers läuft aktuell.

## 7 Fazit/ Empfehlungen

- Insgesamt hat die Stadt jetzt in die WLAN-Verkabelung investiert, so dass in Zukunft auch die vorhandenen PC-Räume umgenutzt werden können. An einigen Schulen ist die Durchleitungsgeschwindigkeit noch nicht hoch genug, manche Räume werden nicht erreicht – hier sollte der Schulträger handeln. Die Medienkonzepte der Schulen können sich in Richtung BYOD oder zu einem Konzept mit Laptopwagen entwickeln, viele haben dies bereits getan (s. Netzwerkcampus unit.schule.21).
- Die Ausstattung der Fachräume ist teilweise veraltet (Hörsäle). Dieses Defizit ist für die weiterführenden Schulen dringend zu beheben und wichtiger als die Erhöhung von Fläche.
- Die Zukunft des Ganztags in weiterführenden Schulen ist offen. Bei den Gymnasien ist bei Umstieg in G9 eine Ganztageseinrichtung nicht mehr zwingend.
- Wir raten daher aus räumlicher Sicht weiterhin zur Schaffung von Differenzierungsmöglichkeiten auf Verkehrsflächen bei gleichzeitiger Investition in die Gebäude- und Ausstattungsqualität, der Schaffung von mehr Barrierefreiheit und der Sanierung (auch der Außentoiletten!) bzw. dem Ersatz von Gebäudeteilen, deren Lebenszyklus abgeschlossen ist.
- Das Weiterbildungskolleg ist durch seine beiden Standorte u. U. schwierig zu führen. Eine zentrale Lösung sollte überlegt werden.
- Die Katharinen-Grundschule hat auf Grund der steigenden OGS-Anmeldungen einen erhöhten Raumbedarf, der sich aber eher in einer Unterversorgung der Schule mit MZR zeigt statt mit zu geringer Fläche in der OGS. Flächenmäßig ist die OGS gut versorgt, die Räume und Flächen sind nur unpraktisch gelegen, verteilt (lange Laufwege), verwinkelt und zu klein. Die zurzeit vom Weiterbildungskolleg genutzten Räume würden die Situation der gefühlten Raumnot verbessern. Es ist allerdings dringend zu empfehlen, für die Katharinen-Schule ein Raumkonzept zu entwickeln, das zu einer besseren Flächennutzung führt.

## 8 Anhang



Kellernutzung Pestalozzi, Quelle: eigenes Foto